



Marktgemeinde Kautzen **GEMEINDEZEITUNG**

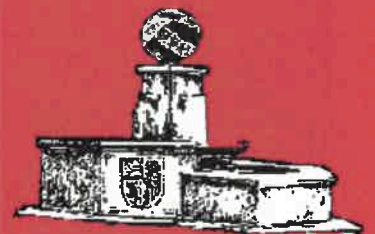
Kautzen **Aktuell 05/2023**



„Reichersbuche“

Rechts neben der Straße nach Reichers, wo der Weg zur Pyramide abzweigt, steht der ca. 2,25 m hohe Stamm einer alten Buche. Er ist durch ein Dach gegen Wind und Wetter geschützt. An dem Stamm ist ein Bild befestigt, das Maria mit dem Jesuskind zeigt.

Foto: Gerhard Wanko



Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und nur wenige Tage trennen uns noch von Weihnachten. Ich hoffe, es ist Euch schon gelungen sich auf besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage einzustellen.

Am Ende eines Jahres dürfen wir Rückschau halten und auf ein forderndes aber auch erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ich freue mich, dass es uns wieder gelungen ist, für unsere Gemeinde wichtige Projekte umgesetzt zu haben, beziehungsweise beginnen konnten. Durch die Investitionen in die Infrastruktur, wollen wir auch weiterhin eine interessante Gemeinde für Familien und Betriebe sein und bleiben.



In Triglas konnte im Zuge der Erneuerung der Landesstraße auch die Gemeindestraße erneuert und die drei Brücken saniert werden. Der Auftrag für das Brückengeländer wurde in der letzten Sitzung vergeben. Gesamtkosten € 45.000,-.

Auch einige Güterwege konnten dieses Jahr wieder saniert werden. Es wurde ein Betrag von € 35.000,- investiert.

Bei den Kapellen Radschin und Kleintaxen wurde für die Reparatur/Erneuerung der Läutwerke von der Marktgemeinde ein Betrag von € 6.900,- aufgewendet.

Ein Teil des Bauhofes wurde abgebrochen und durch ein neues Gebäude ersetzt. Mit dem Anrainer Herrn Köck wurde die Grundstücksgrenze neu festgelegt und eine Stützmauer errichtet um das Niveau an den bestehenden Bauhof anzupassen. Bis jetzt belaufen sich die Kosten auf € 316.100,-.

Der Abbruch der „Alten Volksschule“ konnte heuer für den Betrag von € 45.500,- durchgeführt werden.

Auch Projekte von unseren Feuerwehren, Vereine und der Pfarre konnten wir unterstützen beziehungsweise die Beschlüsse für die finanzielle Zuwendung fassen:

Für die Fertigstellung „Sanierung FF-Haus Kautzen“ wurden € 28.450,- aufgewendet.

Die Fassadensanierung unserer Pfarrkirche konnte mit € 40.000,- unterstützt werden.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2023 wurde für den Einbau eines Deckensektionaltores in das Dorfgemeinschaftshaus Tiefenbach ein Betrag von € 2.072,-, für die FF Illmau für den Ankauf eines gebrauchten Mannschaftstransporters eine Unterstützung von € 3.235,-, für die FF Großtaxen und den Dorferneuerungsverein Groß- und Kleintaxen wurden die Materialkosten für die Fertigstellung des Gebäudes in der Höhe von € 9.680,- beschlossen.

Auch die alljährliche Förderung für Feuerwehren und Vereine (insgesamt € 14.230,-) wurde ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen.



Für Photovoltaikanlagen, Solaranlagen und Wohnbau wurden an 28 Liegenschaftseigentümer Förderungen in der Höhe von € 28.060,— heuer vergeben.

Natürlich werden wir weiterhin bemüht sein, den täglichen Arbeiten und Aufgaben gerecht zu werden.

Auch im kommenden Jahr 2024 gilt es wieder Projekte umzusetzen und Vorhaben zu unterstützen, aber immer im Ausmaß der finanziellen Mittel der Gemeinde und der Unterstützung und Förderungen von Land und Bund.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich darf wieder vor dem Jahreswechsel die Gelegenheit nützen, mich bei vielen von Euch für das Engagement und die Mitarbeit das ganze Jahr hindurch zu bedanken.

Es ist nicht selbstverständlich und oft auch mit wenig Dank und Anerkennung verbunden, seine Freizeit für öffentliche Arbeiten und Anliegen zur Verfügung zu stellen.

Mein Dank gilt allen Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrmitgliedern der sechs Wehren unserer Gemeinde, den Vereinsobleuten und Vereinsmitgliedern unserer Vereine, dem Arbeitskreis Kautzen Aktiv „Gesunde Gemeinde“. Würden sich diese nicht so engagiert einsetzen, würde in unserem Gemeinschaftsleben ein wichtiger Bestandteil fehlen.

Herzlichen Dank auch der Leiterin und ihrem Team im Kindergarten und der Leiterin der Volks- und Mittelschule mit Ihren Lehrerinnen und Lehrern für die gute Zusammenarbeit und die tolle Arbeit, die sie für unsere Kinder leisten.

Danke auch dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrkirchenrat und allen weiteren Personen, die sich für unsere Pfarre engagieren!

Danken möchte ich aber auch allen Privatpersonen, die sich für unsere Mitbürger einsetzen, ob in der Ortsgruppe des Roten Kreuzes, in der Gemeindebücherei, bei der Pflege von Blumeninseln und Grünflächen oder bei vielen weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet.

Ein herzliches Dankeschön auch meinem Vizebürgermeister, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates, den OrtsvorsteherInnen und vor allem unseren Gemeindebediensteten im Kindergarten, in der Schule, am Bauhof, sowie im Gemeindeamt für die angenehme und gute Zusammenarbeit!



Mit einem herzlichen Dankeschön und vergelt's Gott darf ich IHNEN allen ein schönes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen.

Für das kommende Jahr wünsche ich viel Gesundheit und ein zufriedenes Miteinander in unserer schönen Gemeinde und freue mich schon wieder auf nette Begegnungen im Jahr 2024.

Euer Bürgermeister

Manfred Wühl

Veranstaltungen

23.12.2023 – Hendlgrillen & Punschstand der FF Kautzen – FF Haus Kautzen

24.12.2023 – „Licht von Bethlehem“ Reitclub Grenzland Kautzen – alle Ortschaften

29.12.2023 – Punschstand des OMV Kautzen – FF Haus Kautzen

30.12.2023 – Punschstand der FF Pleßberg – FF Haus Pleßberg

31.12.2023 – Silvesterpunsch des MSC Thayaland – FF Haus Kautzen

03.01.2024 – Literaturzirkel Heimatmuseum Kautzner Literaturzirkel

13.01.2024 – Ball der FF Kautzen – Aula der Volks- und Mittelschule Kautzen

14.01.2024 – Gemeindebücherei – Gemeindeamt

Eindrücke aus dem Kindergarten

Die Kindergartenkinder stimmten sich schon fleißig auf die Weihnachtszeit ein. Es wurden beispielsweise verschiedene Kekse für den Adventverkauf gebacken. Das Verkosten der selbst gebackenen Kipferln war natürlich ganz wichtig! Ebenso wurden tolle Nikolaussäckchen von den Kindern kreativ hergestellt und verschiedenste Weihnachtslieder gesungen.



Juhu, es hat geschneit!

Der erste Schnee war ein besonderes Highlight für die Kinder. Gemeinsam entstanden tolle Schneefiguren in unterschiedlichen Größen! Auch das Rutschen mit den Schneetellern war bei den Kindern sehr beliebt.



Eine besondere Zeit mit vielen tollen Erlebnissen!

Pilotprojekt School of Joy in der Volks- und Mittelschule Kautzen

Mit diesem Schuljahr startete die Volks- und Mittelschule Kautzen ein ganz besonderes Pilotprojekt – die School of Joy. Die School of Joy ist ein Online-Programm, das für mehr Freude und Leichtigkeit im (schulischen) Alltag der SchülerInnen sorgen soll. Durch Sponsoring verschiedener wirtschaftlicher Betriebe rund um Kautzen wird dies finanziert. 14-tägig gibt es für die Lehrpersonen und Kinder Videos mit Meditationen, Übungen und wertvollen Inputs, die die Kinder begleiten, stärken und fördern sollen. Den Kindern werden Werkzeuge auf den Weg mitgegeben, um ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken, sich zu entfalten und mit schwierigen Situationen leichter umgehen zu können. So erschaffen sich die Kinder beispielsweise einen Kraftplatz im Kopf, der ihnen helfen soll, innerlich ausgeglichener zu sein und mit den stetig steigenden Anforderungen des Lebens besser umgehen zu können.

„Innerlich ausgeglichene und stabile Kids lernen leicht und gut und gehen mit Vertrauen in die Zukunft, auch wenn sie nicht wissen, wie diese sein wird“ – das ist die Hypothese von Dr. Gundl Kutschera, der Pionierin von School of Joy. Gundl Kutschera ist unter anderem Psychologin, Coach und Autorin und erforscht seit über 40 Jahren gemeinsam mit ihrem Team die Voraussetzungen für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Leben.



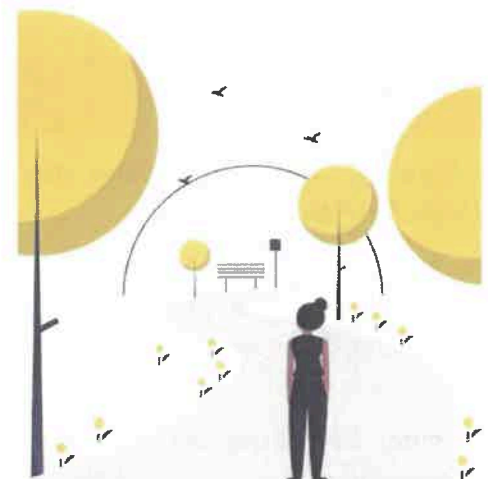
„Die Volks- und Mittelschule Kautzen freut sich, Pilotschule dieses einzigartigen Projektes zu sein und besonders schön ist, dass von unseren Lehrerinnen und Lehrern bereits erste Erfolge entdeckt werden konnten“, so Schulleiterin Helga Popp.

Herzensbildung, Stärkenförderung, Persönlichkeitsbildung, Coaching, Resilienz, Eigenverantwortung – all das sind Begriffe, die die School of Joy beschreiben. Dr. Kutscheras Traum ist es, die School of Joy für alle Schulen durch Unterstützung der Wirtschaft zugänglich zu machen. Damit jedes Kind, egal mit welchem sozialen Hintergrund, die Chance hat, ein glücklicher, gestärkter, zufriedener Mensch zu sein.

Herzensbildung, Stärkenförderung, Persönlichkeitsbildung, Coaching, Resilienz, Eigenverantwortung – all das sind Begriffe, die die School of Joy beschreiben. Dr. Kutscheras Traum ist es, die School of Joy für alle Schulen durch Unterstützung der Wirtschaft zugänglich zu machen. Damit jedes Kind, egal mit welchem sozialen Hintergrund, die Chance hat, ein glücklicher, gestärkter, zufriedener Mensch zu sein.

Unsere Vision in der School of Joy

„Zusammen mit den Schülern und Lehrern arbeiten wir an einer ungemein starken und nachhaltigen Veränderung des Schulsystems, der Lebensbedingungen“



Besuch der Bäuerinnen in der VS Kautzen

Am Montag, 23. Oktober 2023 besuchte Fr. Neuditschko im Rahmen der Schulaktionstage der Bäuerinnen NÖ die Kinder der 1. und 2. Volksschule Kautzen. Spielerisch erarbeitete sie mit ihnen die Ernährungspyramide und erklärte Lebensmittel Gütezeichen, die die Kinder auf verschiedenen Verpackungen anschließend suchten. Danach wurde über den Kreislauf und die Verwendung der Kürbisse gesprochen, und die Mädchen und Buben durften Kürbiskerne und einen mitgebrachten Kürbiskuchen verkosten.

Auf dem Foto:

Altmann Sophia, Bartuschek Fenja, Danzinger Enzo, Frangenheim Lennox, Goigitzer Paul, Hiess Edward und Mila, Schlögl Jannik, Siedl Jonathan, Steiner Elina, Winkelbauer Kimberly, Zahrl Maximilian, Zeiner Ben und Frau Neuditschko Irene.



Ausflug nach Dobersberg

Passend zu den Sachunterricht-Themen Herbst und Wald machten die Kinder der Volksschule Kautzen einen Ausflug nach Dobersberg. Großes Interesse zeigten sie im Thayatal Infozentrum, wo sie heimische Tiere und Gesteinsarten aus der Nähe betrachten konnten. Aufregend war dann auch der Besuch im Feuerwehrmuseum. Die Schüler und Schülerinnen durften in die alten Feuerwehrfahrzeuge klettern und "Feuerwehr" spielen.

Bei bestem Herbstwetter wanderten alle in den Naturpark Dobersberg. Am Spielplatz wurde die Jause gegessen und die "Schatzkisten" wurden mit Material aus dem Herbstwald gefüllt. Bevor es zurück zur Schule ging, beobachteten die Kinder noch die Wildtiere im Gehege. Ein großes Dankeschön gilt dem Elternverein, der die Buskosten bezahlt. Es war ein wunderschöner Vormittag.



Auf dem Foto:

Altmann Sophia, Danzinger Enzo, Lennox Frangenheim, Paul Goigitzer, Hiess Edward und Mila, Schlögl Jannik, Siedl Jonathan, Steiner Elina und Luca, Winkelbauer Kimberly, Zahrl Maximilian und Alexander, Zeiner Ben, Datler Hanna, Grof Leonie, Jäger Carmen, Kolar Emil, Kraus Julian, Krenn Kilian, Macho Celina, Neuditschko Hanna, Schuhmacher Emilia, Ulm Emily und Constantin, Wühl Leon.

Rotes Kreuz

Weihnachts- und Ehrungsfeier des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya

Am 24.11., genau ein Monat vor Weihnachten lud das Rote Kreuz Waidhofen/Thaya zur Weihnachts- und Ehrungsfeier im festlich geschmückten Stadtsaal.

Mit einer Begrüßung der zahlreich erschienen Ehrengäste und einem Jahresrückblick eröffnete Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger den festlichen Abend. Insgesamt 532 Mitarbeiter hat die Bezirkskautzen-aktuell

stelle, darunter 17 Berufliche, so viele wie noch nie. Bei über 23.000 Einsätzen wurden mehr als eine Million Kilometer zurückgelegt. Besondere Highlights dieses Jahres waren die Gründung einer dritten Jugendgruppe, sowie der gelungene Neustart des Waidhofener Volksfestes nach dreijähriger Coronapause. Die Traditionsveranstaltung soll auch nächstes Jahr ihre Fortsetzung finden. Darüber hinaus wurde am Gebäude der Bezirksstelle Hand angelegt. So wurde das mittlerweile 15 Jahre alte Rot-Kreuz Haus neu ausgemalt und die Umstellung des Heizsys-

tems von Gas auf Fernwärme in die Wege geleitet.

Nach den Dankes- und Gratulationsadressen von Bürgermeister Ramharter, Bezirkshauptfrau Mag. Manuela Herzog und Bundesrätin Viktoria Hutter sowie des Vizepräsidenten des Landesverbandes NÖ des Roten Kreuzes Hans Ebner wurden Beförderungen vorgenommen sowie Auszeichnungen des Landes Niederösterreich und des Roten Kreuzes verliehen. Besonders hervorzuheben sind die goldenen Verdienstmedaillen an den bisherigen Fachbereichsleiter Ausbildung Wolfgang Kasses, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Schleritzko und Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Schierer. Wolfgang Kasses geht mit Ende November nach 40 jähriger Tätigkeit in Pension, wird aber weiterhin als freiwilliger Mitarbeiter dem Roten Kreuz erhalten bleiben.

Fahrtenspange für 1000 Ausfahrten und Verdienstmedaille Bronze: Marco Schandl



Es gratulierten: Bürgermeister Josef Ramharter, BH Mag. Manuela Herzog, BR Viktoria Hutter, Vizepräsident Rotes Kreuz NÖ Hans Ebner, Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger, Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Schierer, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Schleritzko, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Hrauda und Kolonnenkommandant Erich Pichl;

Zukunftsraum Thayaland

Abfluß adé!

Im Thayaland soll das Regenwasser künftig besser genutzt werden

Im Thayaland bricht eine neue Zeit an. Die erste Wasserbehalteregion in Österreich nimmt Form und Gestalt an. Bei der Vorstandssitzung des Zukunftsraumes Thayaland am 09. November 2023 votierten alle Gemeinden des Thayalandes einstimmig für das Vorhaben, das Regenwasser besser für unseren Wasserhaushalt einzusetzen. Das umfasst sowohl die Erhöhung des Grundwasserspiegels durch Versickerung, vermehrte Möglichkeiten der Regenwassernutzung (Toilettenspülung, Bewässerung, Reinigung usw.) und das Sammeln von Wasser für Tümpel und Biotope. Dazu wollen die Gemeinden ein eigenes Förderprogramm für die in der Region ansässigen Bewohnerinnen und Bewohner auflegen.

Vlnr.: KLARI-Manager Martin Schrammel MA BSc., Bgm. Obmann des Zukunftsraumes Thayaland, Bgm. Ing. Eduard Köck, Landesfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, BR Viktoria Hutter (Copyright: Zukunftsraum Thayaland)

„Wir denken bereits an einen vielfältigen Stufen- und Maßnahmenplan, um das Regenwasser bei uns länger zu behalten oder besser zu nutzen.“ freut sich Obmann Bgm Ing. Eduard Köck und verweist gleichzeitig auch auf die Möglichkeit in der neuen LEADER-Region Thayaland Projekte dazu einzureichen. KLARI-Manager Martin Schrammel MA BSc. bestärkt dies in seinem Bemühen für die Region eine weitere Klimawandelanpassungs-Maßnahme präsentieren zu dürfen *„Dies stellt einen Meilenstein in der Region dar, wir können damit beispielgebend für ganz Österreich wirken“*. Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie vorerst auf der Homepage des Zukunftsraumes Thayaland und später auch bei ihren Gemeindeämtern. Siehe www.thayaland.at/regenwasserfoerderung

Verein Zukunftsraum Thayaland
Lagerhausstraße 4
A-3843 Dobersberg
office@thayaland.at
www.thayaland.at
02843 / 26 135



Jubiläen



Eiserne Hochzeit von Fam. Herta und Rupert Neuwirth aus Illmau.

Es gratulierten Bürgermeister Manfred Wühl, Ortsvorsteherin und GGR Eveline Königshofer und Bezirkshauptfrau Mag.a Manuela Herzog.



Eiserne Hochzeit von Fam. Leopoldine und Johann Wanko aus Engelbrechts.

Es gratulierten Vizebürgermeister Günther Datler und Bezirkshauptfrau Mag.a Manuela Herzog.

Frau Maria Pascher aus Tiefenbach feierte dieses Jahr ihren 95. Geburtstag.

Wir wünschen alles Gute.

Der Ehrenbürger und ehemalige Pfarrer der Marktgemeinden Kautzen und Gastern **Otto Allinger** feierte mit Mitgliedern der beiden Pfarren und Gemeinden seinen **80. Geburtstag** in Herzogenburg.



Geburten

Moritz Müller, Triglas

Marlon Weisgram, Kleintaxen

Sophie Goigitzer, Großtaxen



Valentin Röschl, Reinberg-Dobersberg

Darian Eduard Wiedeschitz, Kautzen

Thais Ullrich, Kautzen

Eheschließungen & Verpartnerungen

Birgit Tischleritsch
&
Günter Schmidt

Verena Sommer
&
Thomas Prosenbauer

Anna Maria
&
Florian Marischka

Tanja
&
Markus Macho

Melanie
&
Jakob Jenšac



Ausschreibung Buffetbetrieb Badehütte

Die Marktgemeinde Kautzen beabsichtigt, die Badehütte am Badeteich Illmau (Pfententeich) neu zu verpachten.

Es handelt sich dabei um einen Buffetbetrieb inklusive der Betreuung der Badehütte, des Beachvolleyballplatzes und der Grünanlage im Bereich der Badehütte im Rahmen der Nutzung während der Monate Mai bis Oktober.



Die naturnahe Badeteichanlage umfasst:

- Badehütte mit Buffetbetrieb
- Beachvolleyballplatz
- Feuerstelle
- Tischtennistisch
- Sandkiste
- Umkleidekabine
- WC-Anlage

Pachtinteressenten werden eingeladen, eigene Ideen zur Belebung des Buffetbetriebes (Themenabende, Grillabende, usw.) einzubringen. Die Bewerbung soll in schriftlicher Form dem Gemeindeamt Kautzen bis 29. März 2024 übermittelt werden.

Bei Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt Kautzen (Tel.: 02864/22 41) gerne zur Verfügung.

Christbaumspende

Die Marktgemeinde Kautzen bedankt sich bei Fam. Adolf und Monika Kreutzer aus Pleßberg für die Spende des Christbaums beim Hauptplatz recht herzlich.



Trachtenball

Der Landjugend-Bezirk Waidhofen/Thaya freut sich, Euch zum ersten Waidhofner Trachtenball am 29. Dezember 2023 ab 19:00 Uhr im Gemeindesaal Thaya einzuladen.

Den Beginn des Balls macht um 20:00 Uhr unsere Volkstanzgruppe Bezirk Waidhofen an der Thaya, anschließend begleiten "Die Dorfzigeuner" durch den Abend. Um Mitternacht zeigt die Volkstanzgruppe aus Waidhofen an der Ybbs ihr Bestes.

Tischreservierung unter: 0664/2445523

Auf dem Foto: v.l. Obmann Florian Brunner

Leiterin Bianca Danzinger

Schriftführer Reinhard Habisohn



Winterdienst

Auf Grund der immer kälter werdenden Witterung dürfen wir wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960—StVO 1960, hinweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei

Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.



Wasseruntersuchung

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2023 für die Wasserversorgungsanlage Kautzen

Parameter	Ortsnetz Kautzen	Parameterwert
Nitrat als NO ₃ in mg/l	14	50
pH-Wert	7,8	-
Gesamthärte in °dH	4,5	-
Carbonathärte in °dH	3,2	-
Calcium als Ca in mg/l	27	-
Magnesium als Mg in mg/l	3,3	-
Natrium als Na in mg/l	8,1	-
Kalium als K in mg/l	1,4	-
Chlorid als Cl in mg/l	4,5	-
Sulfat als SO ₄ in mg/l	27	-
Sonstige Pestizide in µg/l	-	0,1

Anmerkung: sonstige Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

Mutter-Eltern-Beratung



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungsstelle

KAUTZEN

Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 10^{Uhr}

11	Jänner 2024	04.	Juli
01.	Februar	10.	August
07.	März	05.	September
04.	April	03.	Oktober
02.	Mai	07.	November
06.	Juni	05.	Dezember



Das Mutterberatungsteam

Bodenmarkierungen für Rad- & Fußverkehr im Kreuzungsbereich—viel Farbe, viel Effekt?

Bodenmarkierungen für Rad- & Fußverkehr im Kreuzungsbereich - viel Farbe, viel Effekt?

Fragen zu verschiedenen Verkehrssituationen aus Sicht von Autofahrer:innen, Radfahrer:innen oder Fußgänger:innen beantworten und mit etwas Glück Fahrrad-Zubehör gewinnen!

Hier zur Online-Befragung: <https://de.surveymonkey.com/r/FVV-BM-G>

Die Befragung ist Teil der Masterarbeit von Katharina Binder, betreut vom Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der TU Wien. Ziel ist die Untersuchung der Wirksamkeit und Verkehrssicherheit verschiedener Bodenmarkierungen für den Fuß- und Radverkehr im Kreuzungsbereich. Alle Personen mit Wohnsitz oder Arbeitsort in Österreich können bis Ende Dezember 2023 teilnehmen, bitte den Link gerne weiterleiten! VIELEN DANK!

Förderung für Präventionsmaßnahmen bei Schäden durch den Fischotter und Biber

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna–Flora– Habitat-Richtlinie) streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet. In naturnahen Gebieten bleibt das Vorkommen dieser Tiere oft unentdeckt. In der Kulturlandschaft kann es jedoch durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen. Das Land Niederösterreich fördert daher bis Dezember 2024 bei Schäden durch den Biber und Fischotter, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Prinzipiell ist

es sinnvoll, solche Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist. Als Präventionsmaßnahmen bei Vorkommen des Bibers können E- Zäune oder Fixzäune, Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich) aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen gefördert werden. Um vor allem kleinere Fischteiche vor Ausfraß durch den Fischotter zu schützen, haben sich E-Zäune und Fixzäune als effektivste Präventionsmaßnahme herausgestellt. Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar (Wildtierinfo - Übersicht - Land Niederösterreich (noel.gv.at)). Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung.

Zuverdienst mit Gästebetten

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend! Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, den Ausbau der Rad- und Wanderwege, sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse und Veranstaltungen steigt das Interesse an Urlaub im Waldviertel stetig. Und das völlig zurecht! Ebenso gibt es eine außergewöhnliche Vielfalt an Ausflugszielen und Naturlandschaften zu entdecken. Regionale Köstlichkeiten, traditionelle Handwerksbetriebe und die hohe Dichte an Gesundheitsbetrieben und deren Expertise runden das Angebot ab. Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt im Waldviertel besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den Gastgebern und das Miterleben des Lebens am Land sind hier ausschlaggebende Buchungsfaktoren. Haben auch Sie

ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten? Dann informieren Sie sich im Rahmen einer kostenlosen und individuellen Beratung. Hier erhalten Sie Informationen über Qualitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre Fragen rund um die touristische Vermietung stellen. Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel: Elisabeth Schmid

Destination Waldviertel GmbH
3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44
(M) +43 676 6000677
(E) waldviertel@gaestering.at



Freiwillige Feuerwehr Illmau

Die Freiwillige Feuerwehr Illmau hat einen Mitgliederstand von

40 Aktiven und 7 Reservisten.

Im laufenden Jahr 2023 hatten wir 7 technische Einsätze und 1 Brandeinsatz.

Im Jänner wurde ein gebrauchtes MTF angekauft. Mehrere Kameraden besuchten den Feuerwehrball der FF Kautzen.

Unsere Atemschutzgeräte wurden zur 10-jährigen Überprüfung in die Zentrale Atemschutz-Werkstätte in Tulln überprüft. Dies verursachte Kosten in der Höhe von 1.494,54 Euro.

Im Frühjahr begann die Ausbildung für das Basiswissen in der eigenen Feuerwehr. Danach folgte eine Funkübung.

Am Ausbildungsnachmittag in Kautzen nahmen 8 Kameraden teil.

Bei der Unterabschnittsübung in Groß Taxen sowie bei der internen technischen Übung war die Beteiligung unserer Kameraden sehr groß.

FM Raphael Schandl und FM Kerim El Behi besuchten den Kurs Grundlagen Führen.

Weiters absolvierte Raphael gemeinsam mit einigen Kameraden der FF Kautzen die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze.

Nach dem Maibaum aufstellen beim FF Haus wurde mit der Fertigung von Betonblöcken für die Stützmauer begonnen.

Am Abschnittsfeuerwehrtag in Gastern wurde Kamerad EHBM Alois Preisinger für 60 Jahre das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des

Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen. Kame-

rad OLM Franz Mödlagl und Kamerad OLM Markus Macho wurde in Gastern das Verdienstzeichen NÖ LFV 3. Klasse in Bronze verliehen.

Im Juni veranstalteten wir einen Vatertags-Frühschoppen mit Essensabholung, dass sehr gut angenommen wurde.

Kurz darauf ehelichte Kamerad Markus seine Tanja, wo wir herzlichst geladen waren. Das Brautpaar wurde bei traumhaften Sommerwetter nochmals durch die Kameraden auf die Probe gestellt.

Leider mussten wir im Juli von unserem HFM Paul Schandl sen. für immer Abschied nehmen.

Im Herbst wurden die Umbauarbeiten eines PKW-Anhängers für die Gerätschaften der FF Reinberg-Dobersberg abgeschlossen. Zum 31. November veranstalteten wir einen Halloweenpunsch im FF Haus.

Durch das sehr warme Herbstwetter konnten wir im November die Fertigung der Betonsteine abschließen. Unsere Herbstübung am Badeteich in Illmau und im FF Haus veranschaulichte, wo unsere Stärken und Schwächen sind.

Am 25. November, bei traumhaften Schneeflocken, ehelichte Kamerad Thomas seine Verena. Eine Abordnung unserer Wehr gratulierte, wobei die Fingerfertigkeit des Brautpaares getestet wurde.

Die FF Kameraden nahmen an zahlreichen Kirchengängen teil.

Leider mussten wir in diesem Jahr von einigen unterstützenden Mitgliedern Abschied nehmen. Wir werden sie stets in Erinnerung behalten.

Weiters gilt unser Dank den Gemeindevertretern von Kautzen für die laufende finanzielle Unterstützung unserer Wehr.

Die FF Illmau wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Freiwillige Feuerwehr Pleßberg

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, Zeit für einen kurzen Rückblick.

Die freiwillige Feuerwehr Pleßberg weist derzeit einen Mannschaftsstand von 60 Mitgliedern auf. Leider mussten wir uns von unseren Kameraden Franz Datler und Anton Groß für immer verabschieden. Benedikt Immervoll wurde als Neues Mitglied aufgenommen.

Auf die Ausbildung wurde großer Wert gelegt. Viele unserer Kameraden besuchten erfolgreich Lehrgänge auf Bezirks- und Landesebene. Marco Schandl wurde zum Sachbearbeiter Feuerwehr Medizinischer Dienst bestellt.

Für die Atemschutzträger im Unterabschnitt wurden im Jänner die jährlichen Leistungstests von uns im FF-Haus Pleßberg organisiert. 65 Mitglieder nutzten die Gelegenheit am Ergometer oder bei Tätigkeiten mit Atemschutz, und absolvierten den Test positiv.

Bei der diesjährigen Unterabschnittsübung in Gr. Taxen sind wir mit beiden Fahrzeugen und 10 Mann ausgerückt.

Am Abschnittsfeuerwehrtag in Gastern erhielt Franz Miksch das 70-jährige, Walter Haidl und Günther Datler das 40-jährige und Rene Macho das 25-jährige Verdienstzeichen. Andreas Wettstein wurde das Verdienstkreuz 3. Klasse des NÖ Landesfeuer-

wehrverbandes überreicht.

Bei den Bezirksleistungsbewerben in Meires traten wir mit einer Gruppe an. Auch bei kirchlichen Anlässen waren wir immer vertreten.

Unser Dorfkirtag mit der rhythmischen Messe war wieder gut besucht. Hier geht unser besonderer Dank an Hr. Pfarrer Herbert Schlosser und der wunderschönen musikalischen Umrahmung

Ein großes Dankeschön bei allen unseren Funktionären, Chargen und Mitgliedern für ihre aufgebrachte Freizeit.

Das Kommando der FF Pleßberg bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024!



Station Finnentest



Unterabschnittsübung

Freiwillige Feuerwehr Engelbrechts

Die freiwillige Feuerwehr Engelbrechts besteht aus 19 aktiven Mitgliedern und 7 Mitgliedern der Reserve.

Im abgelaufenen Jahr wurden wir zu einem technischen Einsatz alarmiert.

Über den Eintritt in unsere Wehr, von Hr. Niklas Miedler waren wir sehr erfreut. Das Feuerwehr Basiswissen absolvierte Niklas erfolgreich mit dem Kurs - Abschluss Truppmann. Am Bezirksfeuerwehrtag wurde Hr. EOBI Herbert Schmidmaier das Verdienstzeichen 3. Klasse d. NÖ Landesfeuerwehrverbandes überreicht. Wir gratulieren Herzlich.

Für immer Abschied nehmen mussten wir von unserem unterstützenden Mitglied Herrn Gerald Österreicher.

Tiefe Trauer u. Betroffenheit löste auch der Tod unserer sehr geschätzten Kameraden aus.

Herr LM Karl Schmidmaier bleibt uns nicht nur durch seine langjährige Tätigkeit sondern auch durch seine humorvolle Kameradschaft in bleibender Erinnerung. Auch mit Herrn LM Erich Miksch verbinden uns bleibende Erinnerungen in unserer Wehr.

Um unser Notstromaggregat noch umfangreicher einsetzen zu können, wurde ein zusätzlicher Verteilerkasten angefertigt. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem FM Jürgen Goigitzer. Er ermöglichte eine kostengünstige Anfertigung und rasche Umsetzung.

Das Kommando dankt allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt den unterstützenden Mitgliedern.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Großtaxen

Im abgelaufenen Jahr gab es zum Glück kein Ereignis zu dem unsere Feuerwehr in Einsatz gehen musste.

Auch ohne Ernstfall gab es einiges zu erledigen. Gleich zu Beginn des Jahres stand der Besuch des FF Balles in Kautzen im angenehmen Vordergrund.

Im März feierte unser ehemaliger Kommandant Franz Eglau seinen 70 Geburtstag im Kreise der Feuerwehrmitglieder. Um die Kenntnisse des Feuerwehr Funkes zu erhalten und auszubauen, wirkten wir bei der Funkübung in Rappolz mit.

Als eine Art Höhepunkt des Feuerwehrjahres ist die Übung aller Feuerwehren der Gemeinde Kautzen am 22.4. in Großtaxen zu sehen. Diese fand mit großer Beteiligung und Mitwirkung unserer Feuerwehrmitglieder statt. Es gab zwei Übungsszenarien zu meistern. Bei der einen handelte es sich um eine Personenrettung aus einem Getreidesilo, dass die Feuerwehrmitglieder der FF Kautzen sehr professionell bewältigten und abwickelten. Und als Zweites gab es einen Flurbrand zu löschen, der weit außerhalb der Ortschaft gelegen ist. Auch dieser wurde von den Feuerwehren der Katastralgemeinden durch Legen langer Löschleitungen erfolgreich bekämpft. Zum Abschluss gab es eine Übungsbesprechung in unserem FF und Gemeinschaftshaus.

Um diverse Anschaffungen auch finanziell stemmen zu können, aber auch um die Gemeinschaft zu pflegen, hielten wir heuer wie schon so oft unser Grillen

Freiwillige Feuerwehr Triglas-Klein Gerharts

Die FF Triglas- Klein Gerharts weist einen Mitgliederstand von 21 Mitgliedern (17 Aktive, 4 Reserve) auf.

Bei der Mitgliederhauptversammlung im Jänner wurde auch neben der üblichen Tagesordnung die Mitglieder über die Aufgaben bzw. Tätigkeiten der FF Triglas-Klein Gerharts im Falle eines Blackout informiert.

V Michael Pany absolvierte im Frühjahr das Modul „Grundlagen Führen“ in Dietmanns.

Kommandant HBI Johannes bekam am 13. Oktober das „Ausbilderverdienstabzeichen in Gold“, für seinen oftmaligen Einsatz im Ausbildungswesen, verliehen.

Die FF Triglas-Klein Gerharts nahm auch an der Ausbildungsübung in Kautzen und Unterabschnittsübung in Großtaxen teil.

zum Muttertag ab. Bei eher kühlen und feuchten Wetter fand dieses am 14.5. statt. Da wie all die letzten Jahre ein sehr eingespieltes Team zur Seite stand, war es ein erfolgreiches und gemütliches Fest.

Im Jahresablauf standen auch diverse Kirchenbesuche und Begräbnisse, die unsere Feuerwehr begleiten durfte.

Zum Schluss sind auch der Besuch diverser Dienstbesprechungen der Gemeindefeuerwehren, des Abschnittsfeuerwehrtages und Bezirksfeuerwehrtages zu erwähnen. Unser Dank gilt der Gemeinde Kautzen für ihre Unterstützung, den Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz und allen Helfern und Gönnern ein großes Dankeschön.

Die FF Großtaxen wünscht allen Gemeindebürgern gerade in diesen Zeiten, alles Gute, viel Kraft und ein gesundes Jahr 2024!

Bilder der Übung:



Auch zu einem Einsatz (Brand eines Mähdreschers) rückte die FF Triglas-Kl.Gerharts im heurigen Jahr aus.

Dieses Jahr konnte wieder unser Feuerwehrheurer im September in gewohnter Art und Weise durchgeführt werden. Zusätzlich zum traditionellen Heurigen-Abend gab es dieses Mal im Anschluss auch eine „Blaulicht-Party“, wo bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Helferinnen und Helfern die uns bei der Durchführung unterstützt haben bedanken.

Es freut uns, dass wir dieses Jahr mit unserem langjährigen Mitglied HFM Franz Müller seinen 60. Geburtstag feiern durften.

Die Feuerwehr Triglas-Klein Gerharts wünscht allen Leserinnen und Leser ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im Jahr 2024!

Oldtimer & Motorsportverein Kautzen (ehemalig Kautzner Jugendverein)

Bei der letzten Jahreshauptversammlung im Februar wurde aufgrund der Interessen der Vereinsmitglieder der Vereinsnamen geändert.

Das Oldtimertreffen am 3. September übertraf alle Erwartungen. Über 250 Fahrzeuge fanden sich in Kautzen am Kirchenparkplatz ein. Darunter waren von 50 ccm Mopeds bis zu mehreren hundert PS starken Sportwagen auch seltene Fahrzeuge zu sehen. Die gut organisierte gemeinsame Ausfahrt am Nachmittag kam bei den Gästen sehr gut an. Die ältesten Fahrzeuge jeder Kategorie wurden mit tollen Sachspenden von Sponsoren prämiert. Ein herzliches Danke an die Sponsoren für die Spenden. Danke auch an die Freiwillige Feuerwehr Illmau für die Unterstützung. Im kommenden Jahr ist wieder ein Oldtimer und Fahrzeugtreffen geplant am 1. September 2024.

Die in vielen freiwilligen Stunden renovierte „Finanzerhütte“ an der alten Radschinstraße wurde am 16. September 2023 feierlich eröffnet. Unter den Gästen fanden sich neben Vertretern der Gemeinde auch ehemalige Beamte, die in der „Finanzerhütte“ Dienst gemacht haben. Danke an die außenstehenden freiwilligen Helfer für die Mitarbeit bei der Eröffnungsfeier.



Für dieses Jahr ist noch die Veranstaltung eines Punschstandes beim FF Haus Kautzen am 29. Dezember 2023 geplant. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Der Oldtimer & Motorsportverein Kautzen möchte sich bei allen Mitgliedern für die zahlreichen freiwillig geleisteten Stunden bedanken und wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.

Kautzen Aktiv

Der Arbeitskreis Kautzen Aktiv blickt zufrieden auf das Jahr 2023 zurück. Es gelang, mehrere Veranstaltungen erfolgreich abzuwickeln.

Angeboten wurden Vorträge zum Thema „Gartentherapie und Resilienz“ sowie „Mentaltraining“, außerdem fanden 3 Workshops zum Thema „Fit mit Wildkräutern“ und ein „Wickelworkshop“ statt. Der Kabarettabend „Das Ehepicker!“ lockte zahlreiche Besucher ins Jugendheim.

Besonders freuten sich die Arbeitskreismitglieder, als am 7. Mai eine ansehnliche Schar gut gelaunter Wanderer der Einladung zum „Tut gut“ – Wandererwachen folgten. Nach erfolgreicher Absolvierung der Wanderstrecke konnten sich die Teilnehmer in der Badehütte mit Fleischknödeln und Sauerkraut sowie Kaffee und Kuchen stärken. Für einige Teilnehmer endete



diese gelungene Veranstaltung erst in den Abendstunden.

Am 9. und 10. Dezember fand der Kautzener Märchenadvent statt, der für die Mitglieder des Arbeitskreises einen großen Arbeitsaufwand mit sich brachte.

Der AK Kautzen Aktiv wünscht Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2024.



Dorferneuerungsverein Pleßberg

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu – Zeit für einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten unseres Vereines.

Das größte Projekt in diesem Jahr war die Außenrenovierung der Kapelle. Die Firmen, die Gerüst- und Malerarbeiten erledigt haben, wurden von der Ortsbevölkerung tatkräftig unterstützt. Mit den Restbeständen der Farbe wurde auch das Marterl neu gestrichen. Die Finanzierung übernahm unser Verein, der ehemalige Pleßberger Jugendverein unterstützte uns dabei mit einem namhaften Betrag. Unser Bürgermeister sicherte eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde zu.

Bei den diesjährigen Dorfspielen hatten wir trotz der schlechten Vorhersage doch noch Glück mit dem Wetter. Somit konnte ein Großteil der Spiele im Freien stattfinden. Natürlich wird es diese traditionelle Veranstaltung auch zu Fronleichnam 2024 wieder geben.

Wir bedanken uns bei allen Familien, die beim Dorf-Flohmarkt mitgewirkt haben und hoffen auf reges Interesse im nächsten Jahr.

In der geheizten Kapelle wird es heuer wieder ein

Dorfgemeinschaft Tiefenbach

Auch in diesem Jahr konnte sich die Dorfgemeinschaft Tiefenbach am Samstag, den 10. Juni 2023, anlässlich ihres traditionellen Dorfheurigen über zahlreiche, gut gelaunte Besucher freuen. Schönes Wetter, kühle Weine, vortreffliche kalte Speisen trugen zu einem gelungenen Abend bei. Auch im Juni 2024 wird die Dorfgemeinschaft Tiefenbach, obwohl die Zahl der Bewohner nicht wächst, diese Veranstaltung wieder ausrichten, denn sie ist aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken.

Um die Fortführung von Traditionen bemüht, gelang es endlich ohne Coronabeschränkungen den Osterbrauch des Ratschens quasi originalgetreu wieder durchzuführen. Die noch recht kleinen Dorfkinder wurden dabei tatkräftig von vielen Erwachsenen unterstützt, die fröhlich, an ihre eigene Kindheit denkend, ihre Ratschen schwangen. Am 24. Dezember wurden nach dem Rosenkranzgebet gemeinsam die Überbringer des Friedenslichts vor der Dorfkapelle mit Tee und Glühwein empfangen.

Der Defibrillator ist mittlerweile in Dorfmitte angebracht und damit er auch Leben retten kann, nahmen zahlreiche Tiefenbacher an einem vom Roten Kreuz geleiteten Erste-Hilfe-Kurs in Kautzen teil.

Herbergbeten geben. Näheres finden Sie beim dortigen Aushang. Für die kostenlose Versorgung der Kapelle und des Dorfzentrums mit Fernwärme bedanken wir uns im Namen der Dorfgemeinschaft sehr herzlich bei Fam. Datler.

Wir bedanken uns auch bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Ortsbildpflege und für die Mitarbeit bei unseren Veranstaltungen.

Fotos und Informationen über diverse Aktivitäten in Pleßberg gibt es auch im Internet unter www.plessberg.at.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2024 und vor allem Gesundheit wünschen Ihnen

die Pleßberger

Traditionen wollen aber auch neu begründet werden. Deshalb haben Herr Franz Perzi und Herr Johann Hübsch auf Anregung von Herrn Paul Richter neben dem Dorfhaus einen Bocciaplatz errichtet. Boccia, in Frankreich Boules oder Pétanques genannt, ist ein Kugelspiel, das für alle Altersgruppen geeignet ist und für viele vergnügliche Zusammenkünfte in der schönen Jahreszeit sorgen soll.

Zu den Vereinstätigkeiten gehörten auch Reinigung- und Instandhaltungsarbeiten an Ortsbild und Dorfhaus das ganze Jahr über.

Der Verein Dorfgemeinschaft Tiefenbach wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Ortsgruppe Kautzen des NÖ Imkerverbandes

Die Ortsgruppe Kautzen des NÖ Imkerverbandes (Mitgliedsgemeinden Kautzen und Gastern) besteht seit dem Jahr 1902 und ist nach der Mitgliederanzahl die größte Ortsgruppe im Bezirk Waidhofen an der Thaya. Derzeit sind 26 Mitglieder beim Verein und diese betreuen insgesamt 130 Bienenvölker.

Nach einem eher milden Winter 2022/2023 und nur wenigen Völkerverlusten starteten wir mit einer Anfangs Mai verregneten Saison. Ab Mitte Mai konnten unsere Bienen dann fleißig Nektar sammeln, sodass schon Anfangs Juni der Blütenhonig geerntet werden konnte.

Nach dem Blütenhonig folgte der Blüten-Waldhonig, den wir Ende Juni Anfangs Juli schleuderten. Da es im Juli keinen starken Gewitterregen gab, waren wir sehr überrascht, dass es unseren Bienen möglich war mit sehr viel Fleiß noch einmal Blüten-Waldhonig zu sammeln. Dadurch konnten wir Ende Juli nochmal schleudern. Es war eine überaus erfolgreiche Honig Ernte. Anfang August endete das Bienenjahr und die Bienenvölker wurden auf den nächsten Winter vorbereitet, gefüttert und gegen die Varroamilbe behandelt.

Beim letzten Imkerstammtisch im Oktober im Gast-

haus Blei in Kautzen wurden an folgende Mitglieder Ehrungen des NÖ Imkerverbandes überreicht: Herrn Johann Pfabigan wurde für die langjährigen Verdienste im Vereinswesen und die 50jährige Mitgliedschaft beim NÖ Imkerverband die Bronzene Weippl-Medaille und Herrn Ernst Hörmann (ehemaliger Obmann) sowie Herrn Thomas Tischleritsch wurde zum 30jährigem Jubiläum das goldene Verbandabzeichen verliehen.



Namens der Ortsgruppe Kautzen möchte ich mich für die Treue bei unseren Honigkunden und den Marktgemeinden Kautzen und Gastern für die Unterstützung bedanken und wünsche Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024
Thomas Tischleritsch Obmann



Telestube Granit

Vereinsvorstand: Anton Dietrich Obmann (Gerhard Wanko), Claudia Wanko Schriftführer (Engelbert Pöcksteiner), Gottfried Eggenhofer Kassier (Horst Widhalm) - Stellvertreter jeweils in Klammer. Beiräte: Rudolf Dangl, Gerhard Schindl, Rechnungsprüfer: Gerhard Bräuer, Franz Zuba.

Vereinsarbeit: Im Jahr 2023 gab es regelmäßige Klubabende am Freitag. Jeder, der Hilfe braucht in Sachen Computer, Handy, Internet ..., kann den Clubabend besuchen. In den meisten Fällen konnten wir helfen und das Problem lösen.

Digitale Fotografie: Ein besonderer Schwerpunkt in diesem Jahr war die digitale Fotografie. Wir haben alle notwendigen Dinge (Green Screen-Leinwand, Ständer...) angeschafft, um das Fotografieren und das Erstellen von Videos mit Green Screen machen zu können. So ist es leicht möglich, ihr Bild- oder Videomotiv mit einem neuen Hintergrund zu versehen.

Das Highlight war der Smartphone Fotografie Workshop mit Benjamin Wald.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert. Benjamin Wald zeigte uns, welche fotografische Möglichkeiten in einem modernen Smartphone heute stecken.



Der **Kautzener Kalender 2024** wird wieder jedem Haushalt zugestellt. Wir bedanken uns bei den Sponsoren des Kalenders 2024 für ihre finanzielle Unterstützung. Sie ist eine wesentliche Hilfe für die Vereinsarbeit und für den IT-Unterricht der NÖ MS Kautzen

Für den Inhalt verantwortlich: Telestube Granit, Waidhofner Straße 11, 3851 Kautzen Mail: office@telestube.com - Aktuelle Tipps und Tricks sowie IT-Neuigkeiten gibt es auf www.facebook.com/telestube.granit zu entdecken.

Dorferneuerungsverein Groß- u. Kleintaxen

Am 05. Mai 2023 fand die Generalversammlung mit Neuwahl statt.

Obfrau: Christa Sommer
Obfrau-Stv.: Kornelia Weiß
Schriftführer: Erwin Macho
Schriftführer-Stv.: Stefan Sommer
Kassierin: Tamara Fogowitz
Kassier-Stv.: Erna Novorolsky

Bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Franz Eglau (Obmann) und Eduard Pusam (Kassier) möchten wir uns auf diesem Wege für ihre geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken.

Wir starteten am 01. Juli 2023 mit einer „Dorfinternen Grillerei“, die von der Ortsbevölkerung Groß- u. Kleintaxen gut angenommen wurde.

Am 20. August haben wir zum 3. Sommerfest mit köstlichem Hirschragout aus der Region eingeladen, wir konnten uns über eine große Besucheranzahl freuen. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen HelferInnen.

Am 01. Dezember luden wir zu einer Adventeinstimmung mit Kaffee und Kuchen ins Dorfhaus ein.

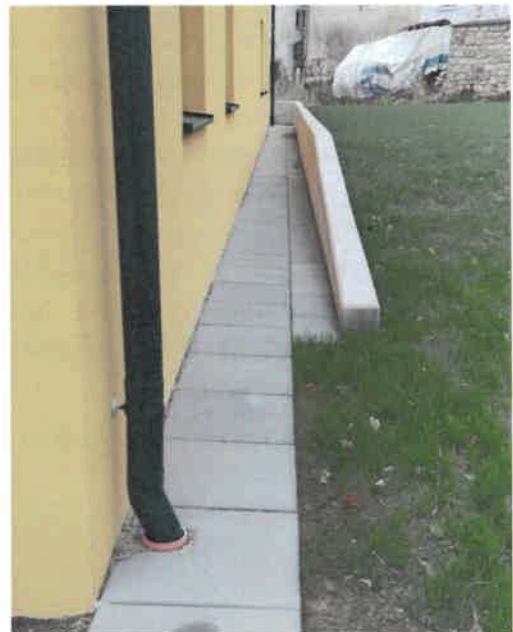
Das Ziel des Vorstandes ist es auch, an der Fertigstellung des Feuerwehr- u. Dorfhauses zu arbeiten. Und so wurde an der Nord- u. Westseite neben der Mauer ein Rollschotter aufgebracht und an den erforderlichen Stellen eine Stützmauer errichtet. Der

Eingangsbereich zum Grillraum wurde mit Fundament und Pflastersteinen befestigt. Die Arbeiten konnten Dank vieler freiwilligen Helfer im Zeitraum von Juli bis Oktober fertiggestellt werden.

Die Arbeiten sollen im Jahr 2024 mit der Zufahrt zum Haus und der Beschriftung am Haus weitergeführt werden.

Beim Gemeinderat der Marktgemeinde Kautzen möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Der Dorferneuerungsverein Groß- u. Kleintaxen wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024



Dorfgemeinschaft Kleingerharts

Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts stellte heuer wieder den traditionellen Maibaum bei der Dorfkapelle auf und lud anschließend zum gemeinsamen Ausklang ins Gemeinschaftshaus ein.

Der alljährliche Punschstand am 08. Dezember war eine gut besuchte Veranstaltung und ist bei Anrainern sowie Gästen gut angekommen. Vielen Dank an die zahlreich erschienen Besucher.

Das Jahr 2023 war für unsere Dorfgemeinschaft ein Wahljahr. In den Vorstand wurden gewählt.

Obmann: Matthias Schandl
Obmann-Stv.: Karl Fraisl
Kassier: Siegfried Schlögl
Kassier-Stv.: Gerhard Wühl
Schriftführer: Andreas Ritter
Schriftführer-Stv.: Dominik Hirsch

Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeiten und für die finanzielle Unterstützung, sowie die großzügige Hilfeleistung seitens der Gemeinde bedanken.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2024.



Museumsverein Kautzen

Die Arbeit des Museums 2023 war geprägt von der **Errichtung der Zukunftswerkstatt** im Heimatmuseum, die von Benjamin Altrichter im Ausstellungsraum des Museums eingerichtet worden war. Über seine Arbeit lesen Sie bitte seinen in dieser Gemeindezeitung erschienenen Artikel. Von April bis Mitte Juli war seine Schau „**Entwicklung**“ Kautzens zu sehen

Dann folgte die **"Internationale Zitherausstellung"** von Juli bis Anfang September, gestaltet von Fritz Desch. Die Ausstellung zeigte rund 50 Instrumente von der Entstehung der modernen Zither bis zur Gegenwart. Weiters waren historische Noten und Lehrwerke zu sehen. Er organisierte auch die musikalische Umrahmung. Bei den Matineen am 23. Juli, am 6. August und am 3. Sept. konnten sich die Zuhörer an der Vielfalt der Zithermusik erfreuen.

Danach war bis Anfang Oktober die **Fotokunstausstellung "Das Dorf"** zu sehen. Der Künstler SUBHASH präsentierte fotografische Bilder aus Kautzen unter dem Motto „Linie – Form – Farbe“.

Bei der Gruppenausstellung **"COLLAGEN - "(M)ein Dorf... alte Heimat... neue Heimat"** waren vom 15. Okt. - 22. Okt. auch Arbeiten von Gerda Kohlmayr und Lisa Schawerda zu sehen.

Als **Abschluss der Zukunftswerkstatt** wurde von 29.Okt. – 26.Nov. die fertiggestellte **Masterarbeit samt den entwickelten Visionen** gezeigt.

Bei der Eröffnung wurde ein von Benjamin Altrichter gespendeter Apfelbaum gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Wühl als Erinnerung und Symbol eines erfolgreich gestarteten Prozesses auf der Wiesenfläche vor dem Museum gepflanzt.

Dorferneuerungsverein Triglas

Im Jänner 2023 erfolgten die Neuwahlen des Vereinsvorstandes. Als Obfrau wurde Birgit Pany gewählt, ihre Stellvertreterin ist Claudia Philippsy. Schriftführerin und Schriftführerin-Stellvertreterin sind Nadine Müller und Cornelia Löffler. Die Funktion des Kassiers und Kassier-Stellvertreters haben Peter Heidecker und Michael Pany inne.

Die Familie Rausch bot die Möglichkeit im Zuge ihres Hofladen-Osterfestes Kaffee und Kuchen zu verkaufen. Die Kinder freuten sich sehr über ein Rätsel und den Osterhasen.

Am 21. Mai 2023 fand bei schönem Wetter wieder das sehr gut besuchte Schnitzeessen statt. Der Reinerlös diente der Anschaffung eines neuen Spielgerätes auf dem Kinderspielplatz.

Der Spielplatz wurde um eine Balkenwippe ergänzt. Ein Hügel wurde für die bereits vorhandene Rutsche errichtet.

Die Ausstellungen wurden von zwei **Weinverkostungen**, organisiert von Obfrau Margit Zollitsch, und durch eine **Dichterlesung** von Thomas Sautner und Barbara Dolak ergänzt. Unser spezielles Angebot, das **Lebende Museum**, gestaltet von den fleißigen Handwerkerinnen und Handwerkern des Museums, war an jedem 1. Sonntag im Monat gut besucht.

Im Rahmen des **Kautzener Märchenadvents** am 9. und 10. Dezember gab es eine Weihnachtslesung von Paul Richter und Mag. Wolfgang Sauber, Musik: Willy Neubauer, Fritz Desch. Weiters gab es eine Weihnachtsverkaufsausstellung mit kleinen Textilgeschenken, Keramikgeschenken und Schwibbögen, die auch am 17. Dezember 2023 noch einmal geöffnet war.

Hier noch ein kurzer Ausblick auf Schwerpunkte des Programmes für 2024:

„**WALDVIERTLER MALER**“ Bilder aus einer Privatsammlung. „**FLIPPER**“ Auf drei Flippern und einem Musikflipper kann gespielt und probiert werden. „**LESUNG**“ Thomas Samhaber. „**MALERISCHE IMPRESSIONEN** rund um Kautzen“ von Louis SZAPARY. „**WILHELM BUSCH** einmal anders“ von Paul Richter. „**DRUCKGRAFIKEN, MALEREIEN, ZEICHNUNGEN**“ von Prof. Herbert Pill.



Auch am 02.12.2023 hatte der Dorferneuerungsverein wieder die Möglichkeit im Hof der Familie Rausch bei deren Verkaufssamstag Kaffee und Kuchen anzubieten. Der Nikolaus und Krampus hat den kleinen Gästen einen Besuch abgestattet.

Der Vorstand dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz bei den Veranstaltungen und der anfallenden laufenden Arbeiten, wie Dorfputz, Rasenmähen, etc.



Dorfverein Reinberg-Dobersberg

In diesem Jahr kann der Dorfverein Reinberg-Dobersberg auf zahlreiche schöne Zusammentreffen zurückblicken. Für die Dorfgemeinschaft gab es ein gemeinsames Maibaumaufstellen sowie ein Sonnwendfeuer.

Im Sommer konnte wieder ein Lagerfeuer abgehalten werden. Es freut uns, dass trotz des vielen Regens am Nachmittag so viele BesucherInnen zu uns gekommen sind.

Im November wurde beim Punschstand bei heißen Getränken und gutem Essen ein gemütlicher Abend verbracht.



Reitclub Grenzland Kautzen

In diesem Jahr fanden zwei Cavaletti Kurse mit Trainerin Sylvia Goiser statt. Einer konnte im Frühling und der andere im Herbst abgehalten werden. Alle Kurse wurden sehr gut angenommen und viele Vereinsmitglieder haben ihr Können mit den Pferden gefestigt beziehungsweise gesteigert.

Im Juli fand bei schönem Wetter auf der Alleewiese wieder der Heurige mit Kindernachmittag statt. Der Reitclub konnte sich über den Besuch vieler Gäste freuen.

Bei den beliebten Kutschenfahrten durch Kautzen konnten schöne Eindrücke gewonnen werden.

Für die Kinder gab es das Angebot, mit Pferden zu reiten und bei einem Geschicklichkeitsparcours ihr Können zu zeigen.

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Es gab regionale Köstlichkeiten, die von den Mitgliedern des Vereines zubereitet wurden und bei den Besuchern großen Anklang fanden. In einer Weinbar konnten Prädikatsweine verkostet werden.

Einige MitgliederInnen unseres Vereines waren im Reiten und Kutschenfahren sehr erfolgreich auf mehreren Turnieren vertreten.

So konnte Frau Sonja Högler bei den NÖ-Landesmeisterschaften der Ländlichen Kutschenfahrer Zweispänner den Landesmeistertitel für sich entscheiden.

Aber auch bei den Nö-Landesmeisterschaften der Ländlichen Reiter Dressur, konnten unsere Mitglieder Cornelia Plocek, Tina Madensky und Laura Altschach (RV Waidhofen/Th) den 3. Platz in der Mannschaftswertung erreichen.

Der Vereinsvorstand gratuliert den genannten Teilnehmerinnen und auch allen andern Mitgliederin-

Im Laufe des Jahres wurde eine Bank seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt und in der Ortschaft aufgestellt. Diese lädt jetzt wieder zum gemeinsamen verweilen ein.

Wir möchten uns bei allen freiwilligen HelferInnen aus dem Dorf bedanken, die das ganze Jahr über die Pflege der öffentlichen Flächen übernehmen, bei allfälligen Tätigkeiten im Ort mithelfen und die bei den Veranstaltungen immer mit anpacken, egal ob bei der Vorbereitung, beim Fest selbst oder danach.

Der Dorfverein Reinberg-Dobersberg wünscht allen GemeindebürgerInnen Gesundheit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

nen auf diesem Weg recht herzlich zu den Leistungen und Erfolgen mit ihren Pferden und wünscht ihnen weiterhin alles Gute im Pferdesport.

Der Brauch, das Licht von Bethlehem durch ReiterInnen und Pferde in die Katastralgemeinden zu bringen wird auch heuer wieder gepflegt.

Am 24. Dezember wird das Friedenslicht auf den Rücken der Pferde und mit der Kutsche von Mitgliedern des Reitclubs in die Kapellen der Ortschaften gebracht.

Der Reitclub Grenzland Kautzen wünscht allen Pferdefreunden, Reitern und Gönnern des Vereins ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.

Die Vereinsleitung des Reitclub Grenzland Kautzen möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die den Verein in diesem Jahr wieder unterstützt haben!

Sprechtagestermine des KOBV Der Behindertenverband

Auch im Jahr 2024 werden die hoch frequentierten Sprechtagstermine des KOBV für Wien, NÖ. u. Bgld. in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes beschickt und dadurch bieten wir den behinderten Menschen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für unsere behinderten Mitmenschen und auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen geworden.

Sprechtagstermine in Waidhofen a.d. Thaya
Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Thayastraße 5
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr

1. Halbjahr: 9. und 23. Jänner, 13. und 27. Februar,
12. und 26. März, 9. und 23. April,
14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni

2. Halbjahr: 9. und 23. Juli, 13. und 27. August,
10. und 24. September, 8. und 22. Oktober,
12. und 26. November, 10. Dezember

Terminvereinbarungen unter 01/406 15 86 DW 47



Elternverein Volks- und Mittelschule

Anlässlich der im September stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand rund um Obfrau Elke Datler gewählt. Zahrl Roswitha, Kassier und Hofbauer Bernadette, Schriftführerin wurden bestätigt.

Unsere Einnahmen lukrierten wir zum Großteil aus den Mitgliedsbeiträgen und dem im Juni stattgefundenen Parkfest in Kautzen. Mit diesem Geld konnten wir die Schüler der Volks- und Mittelschule bei folgenden Veranstaltungen und Ausflügen finanziell unterstützen:

- Englischsprachwoche
- Busfahrten zu diversen Ausflügen (Tschechisch Ausflug, Theater, ...)
- Mitmachkonzert
- Autorenlesung
- Schulpsychologin
- Englisch Theater

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanken wir uns bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei der gesamten Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.



GMV Hilaria

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kautzen!

Liebe Freunde und Gönner des GMV Hilaria Kautzen!

Die erste Veranstaltung, auf die wir zurückblicken, fand am 8. Jänner im Jugendheim statt. Rainer und Gabriele Huß spielten ein Konzert, das unter dem Motto „Gut gelaunt ins neue Jahr“ stand, und das großen Anklang bei den erschienenen Besuchern fand.

Am 20. Mai fand unter dem Titel „Eine zauberhafte musikalische Reise“ das Frühjahrskonzert der Hilaria statt. Dieses Konzert unterschied sich von den bisherigen Veranstaltungen dahingehend, dass Kinder der Volks- und Mittelschule Kautzen über weite Teile des Programmes in verschiedenen Kostümen das Gesungene szenisch darstellten bzw. auch die Überleitungen zwischen den Stücken übernahmen. Diese Programmgestaltung brachte für die Chorleiterin, die Schulkinder und die zuständigen Lehrerinnen einen enormen Probenaufwand mit sich, der aber schlussendlich mit großem Erfolg belohnt wurde.

Traditionsgemäß wurde vom GMV Hilaria die Messe beim Sportlerkirtag musikalisch gestaltet. Vor Be-

ginn der Messe teilte uns die Chorleiterin Gabriele Huß mit, dass sie wegen Überlastung ihre Chorleitertätigkeit beenden muss. Für den Verein war das ein herber Schlag, aber wir hatten auch großes Glück im Unglück. Nach einigen Wochen ist es gelungen, **Frau Manuela Müllner** aus Niederredlitz als neue Chorleiterin zu engagieren. Frau Müllner bringt jahrelange Erfahrung als Chorleiterin bzw. Musikerin mit, und wir sind sicher, dass die Zusammenarbeit erfolgreich sein wird.

In weiterer Folge organisierte der GMV Hilaria das Solokonzert „Emotionen“ von Marion Markhart, war Organisator des Kabarettabends „A Duzad“ im Jugendheim und war beim Kautzener Märchenadvent mit einer Punschhütte vertreten.

Am 6. Jänner 2024 (Hi. 3 Könige) wird der Chor Hilaria die Pfarrverbandsmesse um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Kautzen musikalisch gestalten. Wir laden Sie dazu alle herzlich ein.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die unseren Verein im zu Ende gehenden Jahr unterstützt haben, ganz besonders bei der Marktgemeinde Kautzen.

Der GMV Hilaria Kautzen wünscht allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2024.



DEV Engelbrechts

Ende April stand wie üblich das traditionelle Maibaumholen und Aufstellen mit anschließend gemütlichem Beisammensein auf dem Programm. Die von Herbert Gutmann gebratenen Würsteln fanden auch wieder zahlreiche Abnehmer.

Auch heuer wurde das Dorfzentrum wieder für Privatfeiern und Veranstaltungen verschiedenster Art häufig genutzt.

Fürs Fensterputzen, Vorhänge waschen, Rasenmähen, Laubentfernung (witterungsbedingt noch nicht abgeschlossen) sowie die Pflege von Spielplatz und Vorgarten samt Blumenpflanzen und -gießen und vieles mehr ein großes DANKESCHÖN.

Der DEV Engelbrechts wünscht allen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2024

USV Kautzen

Sektion Fußball

Einen deutlich besseren Start als die Jahre zuvor erwischte der USV in das Fußballjahr 2023. Eine intensive Wintervorbereitung und ein gut aufgestellter Kader machten sich durchaus bezahlt. Nach dem durchwachsenen Herbst 2022, gelang am Ende der Saison 2022/23 mit 40 Pkt. noch ein Platz unter den Top 5. Für unsere U23 war der Abstand zu den oberen Rängen bereits zu groß, sodass es am Ende mit 36 Pkt. diesmal nur für Tabellenplatz 8 reichte.

Der USV stellt sich neu auf. Zum Ende der Saison 2022/23 trennte sich der USV nach 3 Jahren von Trainer Jiri Pabousek (CZ) und sicherte sich erneut die Dienste des in Kautzen altbekannten Adi Simon. Ebenfalls sichern konnte man sich die Dienste von 3 USV-Urgesteinen. Mit Mario Samm, Mario Semper und Matthias Semper konnte ein perfektes Trainerge-

spann für unsere U23 gefunden werden.

Mit neuem Trainer-Team und 4 Neuverpflichtungen startete eine perfekte Vorbereitung für die Saison 2023/24. Eine überdurchschnittliche Trainingsbeteiligung über den gesamten Herbst bestätigte die getätigten Transfers und machte sich auch diesmal bezahlt. Lediglich zum Ende der Herbstmeisterschaft setzte etwas Verletzungsspech ein, was zur Halbzeit der Saison aktuell Tabellenplatz 6 (20 Pkt.) bedeutet. Fast ident findet sich unsere U23 mit 21 Pkt. aktuell ebenfalls auf Tabellenplatz 6. Mit den erbrachten Leistungen zeigt sich der USV sehr zufrieden, für beide Mannschaften ist in der Rückrunde ein Platz unter den Top Rängen absolut noch in Reichweite.

Jugendfußball

Mannschaften Frühjahr 2023:

U12 (Spielgemeinschaft mit Gastern)

Die Saison der U12 wurde noch ohne Ergebnisse und Tabellen gewertet.

U14 (Spielgemeinschaft mit Gastern und Heidenreichstein)

Die U14 konnte in 16 Spielen 12 Siege feiern und belegte mit 36 Punkten den 3. Tabellenplatz.

Beste Torschütze (Kautzen): Daniel Semper 37, Raphael Oberleitner 13 und Alexander Schlögl 2 Tore.

Mannschaften Herbst 2023:

U8

Zu unserer großen Freude konnte mit Tobias Znaimer ein neuer Jugendtrainer für den USV Kautzen

gewonnen werden. Tobias hat die Mannschaft der U8 übernommen und hat das Training mit unseren Jüngsten im Herbst gestartet.

U13 (Spielgemeinschaft mit Gastern)

Für unsere U13 ging es im Herbst zum ersten Mal um Punkte. In einer starken Gruppe haben sich unsere Jungs und Mädels tapfer geschlagen und konnten mit einem Sieg und zwei Unentschieden den 7. Tabellenplatz belegen.

U15 (Spielgemeinschaft mit Dobersberg und Thaya)

Mit der U15 wurde eine neue Spielgemeinschaft mit Dobersberg und Thaya eingegangen.

Die neue Mannschaft musste sich im Laufe der Herbstmeisterschaft zusammenfinden, konnte aber zwei Siege und ein Unentschieden erreichen und somit den 8. Tabellenplatz belegen.

Sektion Turnen

Erfreulicherweise können wir in unserer Turngruppe einen Zuwachs an Teilnehmern verzeichnen. So sind es momentan insgesamt 20 Personen, die sich jeden Montag um 19.00 Uhr im Turnsaal der Mittelschule zu einer Stunde Bewegung treffen.

Auf dem Programm stehen Gymnastik, Gleichgewichtstraining sowie Koordinations- und Dehnungsübungen.

Die Saison startet Anfang Oktober und endet dann Mitte Mai.

Interessenten jeder Altersgruppe sind herzlich willkommen.

Sektion Cheerleading

Neues Coach-Team, Landesmeistertitel, Auslandsmeisterschaft, junge Talente sind nur einige Highlights des Cheer-Jahres.

Die Magic Spirits Cheerleader starteten mit einem neuen Coach-Team in das Jahr. Melanie Hirschmann übernahm das Seniors-Team, während Victoria Mandl, Evelyn Dangl und Jessica Decker die Juniors trainieren. Die Jüngsten werden von Caroline Mandl, Katharina Litschauer und Eva Ritter coacht.

Im Mai nahmen sowohl das Juniors- als auch das Seniors-Team an der Landesmeisterschaft in St. Pölten teil. Die Juniors erreichten den tollen 3. Platz, während die Seniors nicht nur den Landesmeistertitel gewannen, sondern auch zum Grand Champion gekrönt wurden. Dies bedeutet, dass sie die höchste Punktzahl aller Teams in allen Kategorien an diesem Tag erreichten. Der Erfolg wurde sogar in den Sportnachrichten von Radio NÖ erwähnt.

Aufgrund von Corona waren in den letzten Jahren keine Meisterschaften im Ausland möglich, daher war die Freude umso größer, als es dieses Jahr wieder klappte. Mitte Juni reisten das Juniors- und Seniors-Team nach Koblenz, erreichten dort einen 3. und 2. Platz und konnten viele schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Ende Juni zeigten die jüngsten Kautzner Cheerleader (ab 5 Jahren) beim Newbie Cup in Wien ihr Können. Mit einer großartigen Performance erreichten sie überraschend den 3. Platz.

Ende Juni feierte die ganze Sektion - von klein bis groß - den Saisonabschluss. Dafür wurden wieder der Pfententeich und der Kräuterlehrpfad in Kautzen gewählt.

Halbzeitschows sind fixer Bestandteil des Cheer-Jahres, egal ob am Kautzner Fußballplatz oder beim ersten Heimspiel der Woodquarter Wolfs in Thaya.

Diese Erfolge und die Weiterentwicklung des Teams wären ohne Aus- und Weiterbildungen der Trainerinnen nicht möglich. Eva Ritter und Sabrina Graussam absolvieren dieses Jahr die Übungsleiterausbildung, Lea Decker nahm an einem Kurstag für junge Nachwuchscoaches teil und im Oktober besuchten Evelyn Dangl, Melanie Hirschmann und Katharina Litschauer eine Fortbildung in Wien.



Die Trainer:innen und Funktionäre bedanken sich bei allen Unterstützer:innen des USV wünschen allen Sportler:innen, Eltern und Fans eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

UNION TENNISVEREIN KAUTZEN

Der UTV konnte 2023 leider wieder nur eine Herrenmannschaft für die Teilnahme an der ganzjährigen Kreismeisterschaft (Klasse B) stellen, welche nach einigen knappen Niederlagen den **7. Platz** (von 8 Mannschaften) in der **Jahresgesamtwertung** erreichte.

Die **Jugendarbeit** wurde durch wöchentliche und geblockte **Trainingseinheiten** (Tennis Intensivwochenende) und einem Tag im „**Klettergarten Rosenburg**“, welcher gemeinsam mit dem USV durchgeführt wurde, fortgeführt. Besonderer Dank gilt den **ehrenamtlich fungierenden Trainern Andreas NEUWIRTH** und **Andreas WEBER** sowie allen Unterstützern für die vielen tollen Trainingseinheiten und die Verköstigung mit z.B. Obst, selbstgemachten Aufstrichen, Kuchen, Muffins & Co.

Die beiden **vereinsübergreifenden Turniere (Doppel und Einzel)** mit GASTERN, DOBERSBERG und EGGERN wurden heuer mit Hauptaustragungsort KAUTZEN abgehalten.

Es konnten dieses Jahr alle Titel und im Einzel sogar alle 2. Plätze nach KAUTZEN geholt werden:

Sieger Doppelturnier: Bernhard BRÄUER

Sieger Einzelturnier B-Bewerb: Christoph KINAST (vor Markus GEGGENHOFER)

Sieger Einzelturnier A-Bewerb: Bernhard BRÄUER (vor Rainer BRÄUER)

Die Fortführung dieser vereinsübergreifenden Turniere ist 2024 wieder mit dem Hauptaustragungsort GASTERN geplant.

Im Zuge des **vereinsübergreifenden Einzelturniers** wurde auch die **40 Jahrfeier** des UTV Kautzen abgehalten. Bei bestem Wetter konnten Vertreter von Sportunion, NÖTV, Sponsoren, Gemeinde, FF, Vereine aus KAUTZEN und den Nachbargemeinden sowie ehemalige Funktionäre und Kaderspieler einen gemütlichen Abend am Tennisplatz verbringen.

Ende Oktober wurde ein „**Glühumtrunk**“ auf der Tennisanlage durchgeführt, bei dem sich die zahl-

reichen Gäste bei **Speis und Trank** laben und an den **Feuerstellen** erwärmen konnten.

Um **all diese Aktivitäten** zu bewerkstelligen sind in unserem kleinen Tennisverein **dutzende Personen** beteiligt, bei welchen sich der Vorstand hiermit sehr **herzlich bedankt** und auch auf weitere tatkräftige Unterstützung hofft.

Den **Kindern** gilt ebenfalls **Dank** für das sportliche Verhalten bei den vielen Jugendeinheiten, und den **Eltern und Verwandten**, die das regelmäßige **Bringen und Abholen** des Nachwuchses übernehmen. Diese Personen unterstützen dadurch das Trainer-team und sind auch bei den diversen Veranstaltungen immer behilflich.

Vorstand UTV

URC-Falke-Kautzen

Der Radclub Falke Kautzen darf auf eine lange Geschichte zurückblicken. Vor 125 Jahren wurde der Verein unter dem Namen Radclub-Falke gegründet. Dieses Jubiläum wurde beim Clubtreffen am 4.8.2023 gebührend gefeiert.

Unsere Veranstaltungen starteten mit dem traditionellen Radwandertag zu Christi Himmelfahrt am 18.5.2023. Die Labstelle war im Dorfszentrum Gr. Taxen eingerichtet und führte die Teilnehmer zur Stärkung auch in eine warme Stube. Das Wetter war sehr kalt und regnerisch, deshalb auch wenig Starter. Der Mittagstisch war dann besser besucht.

Unser Obmann Stellvertreter Harald Tuna organisierte wieder die wöchentlichen Touren und Ausfahrten am Dienstag und konnte zahlreiche Radfahrer dafür gut motivieren. Es wurde in der Region jeweils 60-80 Km gefahren und meist waren es 10-12 Teilnehmer, welche sich am Radsport und der Geselligkeit beteiligten. Dank des schönen Wetters konnten wir bis in den Monat Oktober die Ausfahrten durchführen.

Die Gruppe der Wasserbüffel waren von 17.-21.7.2023 von Krems aus, zu Touren im Tullnerfeld, Wagram und der Wachau unterwegs. An der traditionellen Tour nahmen 10 Radfahrer teil, betreut wurde die Gruppe von Martin Schuch. In den drei Tagesetappen wurden gesamt 280 km gefahren. Sie fahren bereits schon seit 22 Jahren!

Das traditionelle Falkentreffen am 4.8.2023 war mit dem Jubiläum, „125 Jahre Radclub Falk“, verbunden. Der Einladung folgten zahlreiche Mitglieder und Gönner unseres Vereines. Obmann Alfred Gabler konnte 70 Gäste begrüßen. Franz Perzi berichtete über die Geschichte des Vereines und der wieder Aktivierung. Viele Erinnerungen wurden wach! Auch die Ehrungen unserer Jubilare war bei der Feier eingebunden.

Der Familienwandertag am 10. September war vom Wettergott sehr begünstigt. Bei einem



sehr schönen Spätsommertag waren sehr viele am Starter und wir konnten einen Besucherrekord von 135 Startern verzeichnen. Die Strecken führten über Plessberg, wo im Dorfszentrum die Labstelle eingerichtet war. Das wunderbare Wetter brachte auch sehr viele Besucher zum Mittagstisch. Die Attraktionen der Sportunion Niederösterreich, mit ihren Trainern und Utensilien standen uns wieder zur Verfügung und waren eine große Bereicherung für die Veranstaltung

Am Freitag, 10.11.2023, wurde in der Kapelle Radschin unsere alljährliche Dankandacht abgehalten. Herr Franz Perzi leitete die sehr besinnliche Feier mit Dankesworten für ein unfallfreies Jahr. Herr Fritz Desch sorgte mit stimmungsvollen Zitherklängen für einen würdigen Rahmen. Anschließend fand die Abschlussfeier mit zahlreichen Mitgliedern und Gönnern unseres Vereines im Sporthaus in gemütlichen Stunden ihren Ausklang.

Die weiteren Aktivitäten haben bereits mit dem Winter Training begonnen. Interessierte Sportler, Damen und Herren aller Altersgruppen, sind herzlich eingeladen, die Aktivitäten unseres Vereines kennenzulernen. Interessenten sich bitte an den Obmann, Herrn Alfred Gabler, 0664/4444116, oder dessen Stellvertreter, Herrn Harald Tuna, 06644025661, zu wenden. Sie geben ihnen jede Auskunft über unseren Verein.

Wir danken an dieser Stelle allen Helfern, Mitarbeitern und Gönnern in unserem Verein für ihre sehr geschätzten Tätigkeit. Herzlichen Dank auch an alle Besucher für ihre Anwesenheit bei den Veranstaltungen.

Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Wohlergehen im Jahr 2023. Wir freuen uns, wenn wir sie auch 2024 wieder begrüßen dürfen.

Die Vereinsleitung des URC-Falke Kautzen.



Katholisches Bildungswerk Kautzen

Die beiden „Tschechisch-Kurse“ in der Telestube jeden Donnerstag Abend gingen und gehen Dank des starken Interesses der TeilnehmerInnen weiter.

Auf Wunsch unseres Herrn Pfarrers Mag. Gerhard Swierzek hielt **Dr. Josef Spindelböck** zwei Vorträge in der Pfarrkirche: am 25.01.2023 „**Die Vergeltung der Sünden - Geschenk der göttlichen Barmherzigkeit**“ und am 31. Mai „**Die Bedeutung der sonntäglichen Eucharistiefeier für das Leben der Pfarre**“ jeweils mit anschließender Diskussion.

Der berührende Film am 3. März „**Ein Doktor mit Herz**“, mit **Patch Adams** zeigte, wie sehr vielen kranken Menschen geholfen werden kann, wenn Schulmedizin, alternative Therapiemethoden, Humor, Freude und Liebe zusammenwirken.

Paul Richter hat am 17. März in Wort und Bild über die spannende **Kubareise** berichtet, die er gemeinsam mit seinem Freund **Mag. Wolfgang Sauber** zur Jahreswende unternommen hatte.

Die **grenzüberschreitende Versöhnungs-Wallfahrt** am 20. Mai ging diesmal wieder von Gottschallings / Košťálkov über KleinTaxen nach Radschin und Romau/Romava. Die Gebete, der zweisprachige Gottesdienst und die vielen Gespräche waren geprägt von großer Herzlichkeit. Danke an Fritz Desch für die „offenen Türen“ und an Fam.

Röschl für die Bänke für den Gottesdienst.

Am 6. Oktober konnte die ehemalige Kautzenerin **Ingrid Grün** ihr „**Herzensprojekt Gambia**“ vorstellen und dokumentieren, wie sich der Kindergarten und die Schule dank vieler Geld- und Sachspenden seit 2014 entwickelt haben.

Im Gemeindekalender sind für das KBW folgende Termine für 2024 vorgemerkt:

23. Februar und 8. März - noch offen, 27. April - Versöhnungswallfahrt

28. April - Frühlingskräuter aus der Wildnisapotheke.... mit **Eunike Grahofer**

Ich danke allen Mitgliedern sehr herzlich für ihre Mithilfe, der Pfarre, der Marktgemeinde und der Telestube Granit für jede Unterstützung und wünsche im Namen des Katholischen Bildungswerkes

Frohe Weihnachten und ein Gesegnetes Neues Jahr.

Engelbert Pöcksteiner

kbw
katholisches
bildungswerk
kautzen

LITERATURZIRKEL Kautzen

Das Jahr begann mit einem Theaterbesuch. Wir sahen am 17. Jänner "Der Lechner Edi schaut ins Paradies" von **Jura Soyfer** im TAM in Waidhofen. Am 1. Februar gab es dann eine kurze Nachbesprechung des Stücks und Paul Richter brachte das Leben Jura Soyfers und weitere Werke zur Kenntnis.

Im März beschäftigten wir uns mit dem japanischstämmigen englischen Literatur Nobelpreisträger **Kazuo Ishiguro** und lasen das Buch „Was vom Tage übrig blieb“, das beim Maitermin nachbesprochen wurde.

Im Juni sahen wir dann eine Verfilmung des Buches von **Kazuo Ishiguro** "The Remains of the Day" mit Anthony Hopkins und Emma Thompson in der Telestube.

Den Sommer über lasen wir Erzählungen des russischen Autors **Iwan Bonin**, dem Literaturnobelpreisträger 1933. Im September tauschten wir uns über seine Erzählungen aus.

Am Mittwoch, dem 4. Oktober beschäftigten wir uns mit den Erzählungen des bei uns nicht so bekannten ungarischen Meistererzählers **Péter**

Nádas, auch weil dieser Autor heuer im Mittelpunkt von „Literatur im Nebel“ stand.

Im November besprachen wir einige kurze Erzählungen als Vorbereitung auf das **Kafka Gedenkjahr** (100. Todestag +3. Juni 1924) und überlegten uns ein Rahmenprogramm für das Jahr 2024. Es wurde beschlossen uns reihum mit der **Literatur unserer Nachbarländer** zu befassen.

Hinweis: Der Literaturzirkel Kautzen hat im Vorraum der Sparkasse einen OFFENEN BÜCHERSCHRANK geschaffen. Diese Bibliothek wird von der Bevölkerung sehr fleißig genutzt. Wir sind dankbar für die Bücherspenden und dankbar für jeden Leser, der sich Bücher borgt und wieder zurückbringt. Ab sofort bitten wir Sie nur mehr MAXIMAL 3 BÜCHER pro Person und Tag einzustellen. Wenn Sie **Interesse an einer Teilnahme am Literaturzirkel** haben, so entnehmen Sie die Termine dem „Kautzener Kalender 2024“. Die Treffen finden im Museum Kautzen um 19.00 Uhr statt, während der Sommerzeit um 20.00 Uhr. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin oder jeden neuen Teilnehmer!

SENIORENBUND KAUTZEN

Auch im Geschäftsjahr 2023 konnte der Seniorenbund Kautzen seinen vielfältigen kulturellen und gesellschaftlichen Aufgaben nachkommen.

Eine besondere Erfahrung machte der Verein mit den Tagesfahrten, nämlich dass diese seit der Pandemie nicht mehr so gefragt sind wie es vor Corona der Fall war. Jede der geplanten Tagesfahrten musste wegen geringem Interesse abge sagt werden, was eigentlich sehr schade ist, denn meist endeten diese Fahrten nach dem Besuch eines bestimmten Reiseziels mit einem gemütlichen Ausklang bei einem Heurigen oder in einem Gasthaus.

Was erstaunlich war, war das Interesse an den beiden 4-Tages- Reisen. Jede Mehrtagesreise hatte genügend Teilnehmer.

Fast schon zu einem „Selbstläufer“ geworden ist die 4-Tagesfahrt nach Zottensberg. Durch Jahre hindurch wird vom Verein dieses Reiseziel bereits angesteuert und immer wieder finden sich genug Teilnehmer. Heuer machten 31 Personen diese begehrte Reise mit. Zottensberg ist so beliebt, dass es keiner besonderen Bewerbung dieser Reise bedarf.

Der erste Tag führte die Reisetilnehmer in das Pflanzenland Prakac bei Tulln, wo es auch die Möglichkeit gab, im Gartencenter einzukaufen. Die Reise wurde zur Wallfahrtskirche Maria Schutz fortgesetzt und anschließend ging es in das Hotel Zottensberg in Edlbach.

Am zweiten Tag gab es eine Wanderung, die von Roßleithen zum Pießlingursprung führte. Der Nachmittag stand den Reisenden zur freien Verfügung. Der Abend wurde auf dem Almkirtag mit dem „Peter und Paul Feuer“ verbracht.

Der dritte Tag umfasste die Fahrt in die Skistadt Schladming mit anschließendem Besuch der Schafalm zum Frühschoppen und zum Mittagessen. Am Nachmittag bestand die Möglichkeit, in der schönen Gegend zu wandern.

Die Heimreise am vierten Tag führte zunächst in die Keramikstadt Gmunden und anschließend fuhren die Teilnehmer mit der Seilbahn auf den Grünberg. Den Abschluss dieser schönen Reise war ein gemütliches Zusammensein im Gasthof der „Hahn Buam“ in Großpertholz.

Die zweite Mehrtagesfahrt hatte als Ziel die Nord-

seeinsel Helgoland. Es war eine sehr weite Reise, aber auch eine sehr eindrucksvolle.

Am ersten Tag machten zunächst die Reisetilnehmer eine Frühstückspause im tschechischen Mitrovica. Von dort ging die Fahrt über Prag, Teplice und das Erzgebirge zum Mittagessen in das Gasthaus Riedelmühle im Bundesland Sachsen. Die weitere Fahrt erfolgte über Dresden, Leipzig nach Helmstedt, wo man im „Quellenhof“ Quartier bezog.

Am zweiten Tag besuchten die Reisenden eine wunderschöne und zauberhafte Landschaft in Niedersachsen, die Lüneburger Heide. Um dieses beeindruckende Stück Land mit allen Sinnen erfassen zu können, wurden Kutschen gemietet, in denen ein Teil der Heide durchquert wurde. Weiter ging es nach Bremen und in die Unterkunft in Bremerhaven.

Der dritte Tag war dem eigentlichen Ziel gewidmet, nämlich der Schifffahrt nach Helgoland, der autofreien Insel in der Nordsee. Das Programm dort umfasste das Mittagessen, eine Inselwanderung durch die Flora und Fauna der Insel und das zollfreie Einkaufen. Zu Abend gegessen und abends genächtigt wurde im Hotel in Bremerhaven.

Einige Highlights gab es am vierten Tag. Die Fahrt führte nach Hamburg in die zweitgrößte Stadt Deutschlands und zum Hafen an der Elbemündung. Die Schifffahrt durch den Hafen war überaus beeindruckend. Hamburg hat nach Rotterdam den größten Containerhafen in Europa. Dazu kam noch die Rundfahrt durch die Stadt Hamburg. Das nächste Ziel, das man ansteuerte, war das größte Schiffshebewerk der Welt in Scharnebeck. Dort können Schiffe bis zu einer Höhe von 38 m angehoben werden.

Der fünfte Tag war der Tag der Heimreise. Trotz dem langen Weg nahm man sich noch Zeit, Magdeburg, der Hauptstadt von Sachsen-Anhalt, einen Besuch abzustatten. Sehr erfreulich war das gute Wetter, das während der ganzen Fahrt herrschte. Abschließend kann man sagen, dass diese bemerkenswerte Reise den Teilnehmern lange im Gedächtnis bleiben wird.

Neben den beiden interessanten Mehrtagesfahrten, gab es noch eine Reihe anderer Veranstaltungen.

Am 13.1. 2023 fand im Dorfgemeinschaftshaus Großtaxen die jährliche Hauptversammlung statt.

Da Elisabeth Ritter zu diesem Zeitpunkt eine Reha antrat, führte Rudi Steiner den Vorsitz der Generalversammlung. Der Besuch war überaus gut. So folgten 92 Vereinsmitglieder der Einladung. Das Catering übernahm das Gasthaus Blei.

Am 26.1.2023 bot der Seniorenbund seinen Mitgliedern medizinisches Turnen im Dorfgemeinschaftshaus Großtaxen an, geleitet von der Therapeutin Maria Sprinzl aus Tiefenbach. Einen zweiten Turnus gab es dann noch im September.

Am 9.3. 2023 beteiligte sich der Seniorenbund Kautzen mit zwei Mannschaften am Preisschnapsen im Gemeindehaus Pfaffenschlag. Leider erreichte keine der beiden Mannschaften einen Pokalplatz.

Ein Fixpunkt im Programm ist immer die Fahrt zum Rot-Kreuz-Fest nach Waidhofen an der Thaya, das heuer am 9.6.2023 stattfand. 25 Personen machten mit und unterhielten sich im Festzelt köstlich.

Ein sehr beliebtes Fest bei den Vereinsmitgliedern ist das gemütliche Zusammensein im Dorfgemeinschaftshaus in Großtaxen, das heuer am 19. 7. 2023 stattfand. Dreh- und Angelpunkt dieser Veranstaltung ist hier das von Gerhard Neid zubereitete Spezialgulasch. 51 Mitglieder genossen dieses köstliche Gericht.

Am 22.10. 2023 richtete der Bezirk ein Herbstkonzert im Gemeindesaal Pfaffenschlag aus. 11 Personen aus Kautzen ließen sich diesen „musikalischen Leckerbissen“ nicht entgehen.

Am Freitag, dem 15.12. 2023, um 15.00 Uhr, führt der Seniorenbund in der Pfarrkirche Kautzen seine Adventandacht durch, bei der Lesungen und Musik eine vorweihnachtliche Stimmung hervorrufen werden.

Wir möchten Ihnen noch eine Vorschau auf schon festgelegte Veranstaltungen im Jahre 2024 geben:

Am Mittwoch, dem 17. 1.2024, findet eine Bezirksfahrt zum NÖ. Seniorenball im VAZ St.Pölten statt.

Am Sonntag, dem 28. 1. 2024, wird im Stadtsaal in Waidhofen/Thaya der Fasching gefeiert.

Am Mittwoch, dem 10. 7. 2024, können sich Mitglieder des Seniorenbundes in der ÖVP-Bezirksstelle in Waidhofen/Thaya, Moritz Schadekgasse 34, zur Arbeitnehmerversammlung beraten lassen.

Wir trauern um die im Jahre 2023 verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes Kautzen

Franz DATLER, 94, gest. am 14.1. 2023

Edith STELLNER, Dir.,94, gest. am 11.3. 2023

Maria SCHMIDT, 93 gest. am 29.3. 2023

Karl SCHMIDMAIER, 92, gest. am 15.8.2023

Anton GROISS, 91, gest. am 20.8.2023

Rudolf PROSENBAUER, 70, gest. am 27.8.2023

Eva BUXBAUM, 80, gest. am 5.10.2023

Die hl. Messe für Frau Eva BUXBAUM wurde am 22. 11. 2023 in der Pfarrkirche Kautzen gelesen.

Der Seniorenbund Kautzen wird seine verstorbenen Mitglieder stets in lieber und ehrender Erinnerung behalten.

Da Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür stehen, erlaubt sich der Seniorenbund höflich, allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern friedliche und besinnliche Festtage und ein gutes und gesundes neues Jahr zu wünschen.



Pensionistenverband Ortsgruppe Kautzen-Gastern

Das Heurige Jahr konnten wir besser beginnen und Aktivitäten setzen.

Begonnen mit Faschingsveranstaltungen , Muttertags und Vatertagswünsche,einen schönen Ausflug ins nördliche Waldviertel .Der Landeswandertag fand Heuer in Laxenburg statt, wo wir mit etlichen Teilnehmern teilnahmen ,Anfang September Organisierten wir den Bezirkswandertag in Engelbrechts mit Unterstützung der Bezirksorganisation und Ortsgruppe Waidhofen an der Thaya wobei wir viele Teilneh-

mer begrüßen konnten. Am 2 Dezember machten wir unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Blei ab wo wir am Anfang mit der Trauerminute für unsere Verstorbenen Mitglieder bedachten dann ging es mit guten Essen und Live Musik, Kaffee und Mehlspeisen gemütlich in den Nachmittag.

Der Pensionistenverband Kautzen-Gastern wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024

Unser Motto Gemeinsam statt Einsam

Aktion „Essen auf Rädern“

Liebe KautznerInnen

Die private gemeinnützige Organisation „[Essen auf Rädern](#)“ wurde mit 01.01.2023 von Alois Wühl übernommen und besteht heuer schon 31 Jahre.

Es werden täglich hilfsbedürftige Mitbürger mit warmen Mahlzeiten aus der Küche des Gasthauses „**Oskar Buschek aus Gastern**“ versorgt.

Die Essensportionen werden jeweils zu Mittag warm direkt ins Haus zugestellt. Dazu gibt es eigene Warmhaltegeschirre die täglich gewechselt und gereinigt werden.

Im Jahr 2023 wurden 665 Portionen zugestellt

Dieses Service ist jedoch ohne die Hilfe von Herrn Oskar Buschek nicht möglich. Es muß jeden Tag und bei jedem Wetter pünktlich zugestellt werden. Dabei fährt er mit dem **eigenen PKW** und bekommt dafür nur eine kleine Treibstoffvergütung.

Vielen herzlichen Dank für die gewissenhafte Versorgung.

Ich möchte mich kurz vorstellen: **Alois Wühl, Bachzeile 34, 3851Kautzen,** seit Jänner 2023 Organisation und Abrechnung „**Essen auf Rädern**“

Wenn Sie bedarf an unserem Service haben und auch die Versorgung mit Essen benötigen, bitte um Kontakt direkt bei Gasthaus Buschek in Gastern Tel. Nr.02064 20700 oder mit dem Gemeindeamt Kautzen Tel. Nr. 02864/2241 oder auch bei Alois Wühl Mobil.Nr.: 0664 5055673

Sollt jemand die Zustellung der Essensportionen übernehmen wollen, bitte ich um Kontaktaufnahme mit mir oder der Gemeinde Kautzen.

**Ich wünsche dem gesamten Team und allen MitbürgerInnen ein gesundes Neues Jahr 2024
Alois Wühl**

Gemeindebücherei Öffnungszeiten

◆ 14.01.2024	◆ 12.05.2024	◆ 08.09.2024	
◆ 28.01.2024	◆ 26.05.2024	◆ 22.09.2024	
◆ 11.02.2024	◆ 16.06.2024	◆ 13.10.2024	Jeweils von
◆ 25.02.2024	◆ 30.06.2024	◆ 27.10.2024	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
◆ 10.03.2024	◆ 14.07.2024	◆ 10.11.2024	haben Sie Gelegenheit zum
◆ 24.03.2024	◆ 28.07.2024	◆ 24.11.2024	Schmökern.
◆ 07.04.2024	◆ 11.08.2024	◆ 08.12.2024	
◆ 21.04.2024	◆ 25.08.2024	◆ 22.12.2024	

ZUKUNFTSWERKSTATT Heimatmuseum



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Marktgemeinde Kautzen!

Als ich vor über drei Jahren mit der Initiative „Kautzen 90 | 20 | 50“ gestartet habe, hätte ich mir nicht erträumen lassen, dass eine so wunderbare und ertragreiche Aktion daraus wird. Der Dank dafür gebührt vor allem euch! Euch, die ihr in der Zukunftswerkstatt wart, eure Ideen, Wünsche und Anregungen mitgeteilt habt, euch, die ihr beim Organisieren von Veranstaltungen unterstützt habt und euch, die ihr das alles ermöglicht habt, von der Bereitstellung des Sonderausstellungsraumes im Museum, über die Verlegung des Internets, der Sponsorings von Banner und Auftaktsfrühstück bis hin zu den Kosten von Heizung und Strom. Vielen herzlichen Dank dafür!

Warum und Weshalb

Wozu war nun eigentlich der ganze Aufwand? Mithilfe von elf angewandten Formaten und Methoden wurden eure Ideen, Wünsche und Anregungen gesammelt und in Zukunftsvisionen gegossen. Diese beziehen sich auf den Kautzner Ortskern, da hier derzeit das größte Potenzial für eine nachhaltige und zukunftsfitte Veränderung liegt. Behandelte Themen wie die aktuelle Verkehrssituation, Leerstände und deren Nachnutzungen werden mithilfe von einfachen Collagen „erlebbar“ gemacht. Sie sollen als Ansporn, Motivation und Ideenbringer

für die zukünftige Entwicklung von Kautzen dienen. Das Potenzial, etwas zu verändern ist da, und alle, die Zeit und Lust haben, sollen ihren Beitrag dazu leisten können. Hier hat die Zukunftswerkstatt gezeigt, dass es einen neutralen Ort braucht, wo Menschen zusammenkommen können, ohne Vorurteile oder persönlichen Befindlichkeiten, um über die Zukunft ihres Heimatortes nachdenken zu können. Eine offene Kommunikation fördert Innovation!

Abschlussveranstaltung Masterprüfung

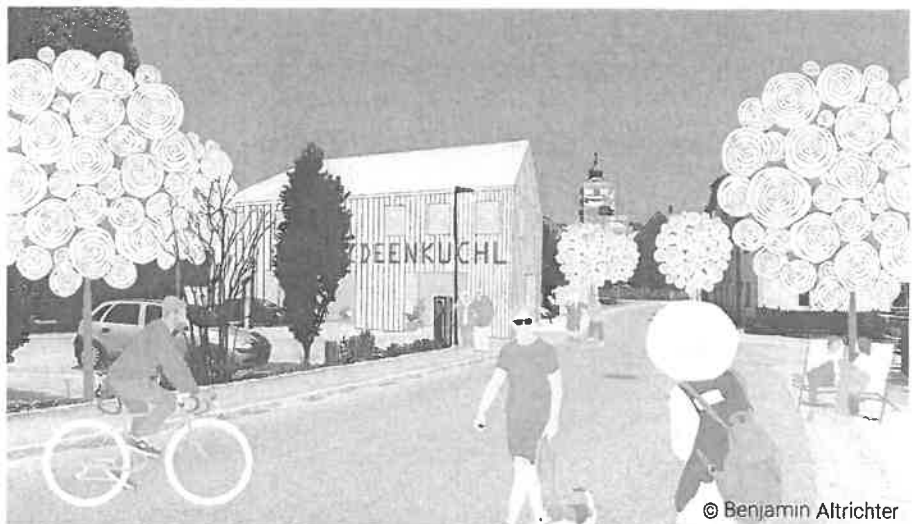
Bei der letzten offiziellen Veranstaltung am 19.10.2023 war es dann soweit, als es hieß: „Die Profis kommen“. Die Prüfungskommission, bestehend aus DI(FH) Peter Haimerl aus München, DIⁱⁿ Drⁱⁿ Elisabeth Leitner aus dem Grazer Umland, DIⁱⁿ Ulrike Schwanter aus

Ottensheim bei Linz und DIⁱⁿ Isabel Stumfol aus Wien, machte sich auf den weiten Weg nach Kautzen. Nach einem kurzen Rundgang wurden die Entwicklungen der letzten Monate präsentiert und „die längste Masterprüfung jemals“ abgehalten.

Zukunftsblick stärken

Mein persönliches Engagement in Kautzen wird weiterhin spürbar sein, wenn auch nicht mehr in der gleichen Intensivität wie mit der Zukunftswerkstatt. Meiner Meinung nach gilt es nun, die gesammelten Ideen und Anregungen in weiterführende Projekte zu transformieren und nach und nach umzusetzen.

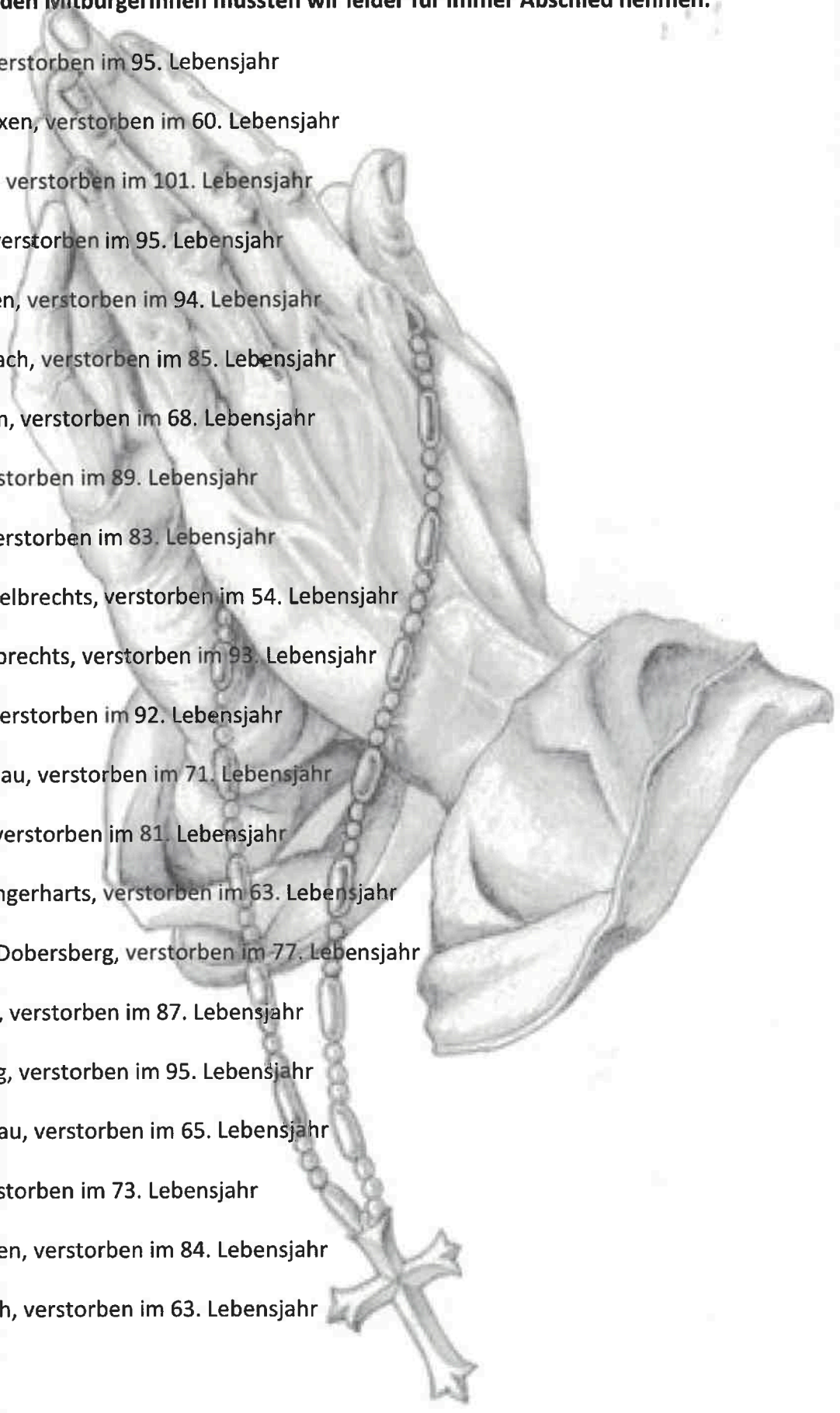
Bei Interesse sind Exemplare meiner Masterarbeit im Heimatmuseum und in der Gemeindebücherei zu finden. Für mehr Infos bin ich unter studio@ruranauten.at jederzeit weiterhin erreichbar.



© Benjamin Altrichter

Sterbefälle

Von folgenden MitbürgerInnen mussten wir leider für immer Abschied nehmen:

- 
- Franz Datler, Pleßberg, verstorben im 95. Lebensjahr
Walter Goigitzer, Großtaxen, verstorben im 60. Lebensjahr
Maria Schuh, Großtaxen, verstorben im 101. Lebensjahr
Edith Stellner, Kautzen, verstorben im 95. Lebensjahr
Maria Schmidt, Großtaxen, verstorben im 94. Lebensjahr
Maria Goigitzer, Tiefenbach, verstorben im 85. Lebensjahr
Karl Königshofer, Kautzen, verstorben im 68. Lebensjahr
Paul Schandl, Illmau, verstorben im 89. Lebensjahr
Walter Haidl, Kautzen, verstorben im 83. Lebensjahr
Gerald Österreicher, Engelbrechts, verstorben im 54. Lebensjahr
Karl Schmidmaier, Engelbrechts, verstorben im 93. Lebensjahr
Anton Groß, Pleßberg, verstorben im 92. Lebensjahr
Rudolf Prosenbauer, Illmau, verstorben im 71. Lebensjahr
Eva Buxbaum, Kautzen, verstorben im 81. Lebensjahr
Ernst Zimmermann, Kleingerharts, verstorben im 63. Lebensjahr
Erna Spineth, Reinberg-Dobersberg, verstorben im 77. Lebensjahr
Johanna Schmidt, Illmau, verstorben im 87. Lebensjahr
Hermine Meier, Pleßberg, verstorben im 95. Lebensjahr
Robert Königshofer, Illmau, verstorben im 65. Lebensjahr
Franz Mandl, Illmau, verstorben im 73. Lebensjahr
Gertraud Charvat, Kautzen, verstorben im 84. Lebensjahr
Josef Pascher, Tiefenbach, verstorben im 63. Lebensjahr

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!




 HILFSWERK

STARTE DEIN BUSINESS

WERDE MOMPREENEUR

Jetzt zur Tagesmutter-Ausbildung anmelden!
Quereinsteigerinnen herzlich willkommen.

Arbeite als selbstständige Tagesmutter bei dir zuhause mit einem starken Business-Partner an deiner Seite.

- sinnstiftende Tätigkeit
- flexible Arbeitszeit-Einteilung
- praxisnahe Aus- & Weiterbildung

Jänner 2024:
 Kursstart an
 drei Standorten
 in NÖ!

  noe.hilfswerkakademie.at



ECO Thayaland



E-Autos zum Teilen, Testen & Mieten

Standorte: Waidhofen/Th | Groß-Siegharts | Raabs | Vitis | Dobersberg | Schwarzenau

 Carsharing
 Kurzmiete
 Beratung
 E-Autokauf



Renate Brandner-Weiß | 0664 436 53 93
www.thayalandgmbh.at | eco@thayalandgmbh.at

Bridge lernen
 Bridge spielen



Schnupperabend Bridge



Der Bridgeclub Waldviertel präsentiert am **4. Jänner 2024** das Kartenspiel Bridge ab 19.00 Uhr im Fit, Moritz Schadek-Gasse 59 in Waidhofen/Thaya.



Bridge, das Spiel für Herz und Hirn, geeignet für jede Altersstufe und perfekt für regelmäßige gesellige Treffen im Club.

Anmeldung unter: 0664 / 834 75 57;
wd@arch-litschauer.at; bei Werner Damberger;
 Infos unter: www.bridgeaustria.at




 HILFSWERK

BERUFUNG KINDERBETREUUNG

„WEIL ES [mir] WICHTIG IST“

Werden Sie jetzt Tagesmutter/Tagsvater!

Absolvieren Sie unsere Top-Ausbildung mit Praxisnähe und bieten Sie eine pädagogisch wertvolle Betreuung mit Familienanschluss in Ihrer Region an!

- sinnstiftende Tätigkeit
- ideal für Quereinsteiger*innen
- Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Austausch & fachliches Know-How

Jänner 2024:
 Kursstart an
 drei Standorten
 in NÖ!

  www.noe.hilfswerkakademie.at

Ärztenotdienst

Sa, 23.12.2023 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
So, 24.12.2023 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Mo, 25.12.2023 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Di, 26.12.2023 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 30.12.2023 08:00–14:00	Dr. Rudolf NEUGEBAUER	+43 2843 2224
So, 31.12.2023 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
Mo, 01.01.2024 08:00–14:00	MR Dr. Andreas GRADWOHL	+43 2847 4200
Sa, 06.01.2024 08:00–14:00	Dr. Andrea EISEN	+43 2842 24179
So, 07.01.2024 08:00–14:00	Dr. Andrea EISEN	+43 2842 24179
Sa, 13.01.2024 08:00–14:00	Dr. Angelika FRANK	+43 2842 54220
So, 14.01.2024 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 20.01.2024 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
So, 21.01.2024 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
Sa, 27.01.2024 08:00–14:00	Dr. Rudolf NEUGEBAUER	+43 2843 2224
So, 28.01.2024 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 03.02.2024 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 04.02.2024 08:00–14:00	Dr. Angelika PALLISCH	+43 2847 40333
Sa, 10.02.2024 08:00–14:00	Dr. Rudolf NEUGEBAUER	+43 2843 2224
So, 11.02.2024 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 17.02.2024 08:00–14:00	Dr. Angelika FRANK	+43 2842 54220
So, 18.02.2024 08:00–14:00	Dr. Andrea EISEN	+43 2842 24179
Sa, 24.02.2024 08:00–14:00	Dr. Markus BRUNNER	+43 2842 53418
So, 25.02.2024 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
Sa, 02.03.2024 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen—Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Kautzen

Standort: 3851 Kautzen
am Areal der Kompostplatte Kautzen

Öffnungszeiten: jede 1. Woche im Monat am Mittwoch von 12:45 - 16:15 Uhr
jede 3. Woche im Monat am Mittwoch von 08:30 - 12:00 Uhr
jeden 4. Samstag im Monat von 08:30 - 11:30 Uhr

Was wird in den Altstoffsammelzentren übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** (ist haushaltsähnlicher Abfall der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw);
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Spraydosen usw);
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw);
- **Tausch von NÖLI's** (Altspeisefettsammlung);
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien** (saubere und tragbare Kleidung) **u. Altschuhe** (in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.;
- **Bau- und Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³;
- **Baumschnitt** Äste durchschnittlich stärker als 1 cm Durchmesser;
- **Christbäume**, frei von Christbaumschmuck und Lametta;

Übernahme gegen Entgelt: Restmüll, Altreifen, Grün- und Rasenschnitt;

Kostenlose Übernahme: Restmüll- bzw. Windelsäcke mit der Aufschrift „GVA“

Jeder Gebührenzahler darf alle 12 Altstoffsammelzentren des Bezirkes benutzen.
Weitere Infos gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8:00–12:00 Uhr unter
02842/51223 oder im Internet unter **www.abfallverband.at/waidhofen**.



Wir machen's einfach.

GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

Abfuhrkalender 2024 Marktgemeinde Kautzen

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Do, 28.12.23	Di, 16.07.24	Mo, 22.01.24	Fr, 12.01.24	Do, 25.01.24
Di, 09.01.24	Di, 23.07.24	Mo, 19.02.24	Fr, 08.03.24	Fr, 23.02.24
Di, 23.01.24	Di, 30.07.24	Mo, 18.03.24	Sa, 04.05.24	Fr, 22.03.24
Di, 06.02.24	Di, 06.08.24	Mo, 15.04.24	Fr, 28.06.24	Fr, 19.04.24
Di, 20.02.24	Di, 13.08.24	Mo, 13.05.24	Fr, 23.08.24	Fr, 17.05.24
Di, 05.03.24	Di, 20.08.24	Mo, 10.06.24	Fr, 18.10.24	Fr, 14.06.24
Di, 19.03.24	Di, 27.08.24	Mo, 08.07.24	Fr, 13.12.24	Mo, 08.07.24
Mi, 03.04.24	Di, 03.09.24	Mo, 05.08.24		Fr, 09.08.24
Di, 16.04.24	Di, 10.09.24	Mo, 02.09.24		Fr, 06.09.24
Di, 30.04.24	Di, 17.09.24	Mo, 30.09.24		Fr, 04.10.24
Di, 07.05.24	Di, 24.09.24	Mo, 28.10.24		Mi, 30.10.24
Di, 14.05.24	Di, 01.10.24	Mo, 25.11.24		Fr, 29.11.24
Mi, 22.05.24	Di, 08.10.24	Fr, 27.12.24		Mo, 30.12.24
Di, 28.05.24	Di, 15.10.24			
Di, 04.06.24	Di, 22.10.24			
Di, 11.06.24	Di, 29.10.24			
Di, 18.06.24	Di, 12.11.24			
Di, 25.06.24	Di, 26.11.24			
Di, 02.07.24	Di, 10.12.24			
Di, 09.07.24	Mo, 23.12.24			

ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223

Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya

www.abfallverband.at/waidhofen

E-Mail: office@gvawt.at

Achtung!

**Sämtliche Behälter sind ab
6:00 Uhr morgens zur
Abholung bereitzustellen.**

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KAUTZEN

jede 1. WOCHE im MONAT am MITTWOCH von 12:45 - 16:15 Uhr

jede 3. WOCHE im MONAT am MITTWOCH von 08:30 - 12:00 Uhr

jeden 4. SAMSTAG im MONAT von 08:30 - 11:30 Uhr

Termine:

Mi, 03.01.24; Mi, 17.01.24; Sa, 27.01.24; Mi, 07.02.24; Mi, 21.02.24; Sa, 24.02.24; Mi, 06.03.24;
Mi, 20.03.24; Sa, 23.03.24; Mi, 03.04.24; Mi, 17.04.24; Sa, 27.04.24; Mi, 15.05.24; Sa, 25.05.24;
Mi, 05.06.24; Mi, 19.06.24; Sa, 22.06.24; Mi, 03.07.24; Mi, 17.07.24; Sa, 27.07.24; Mi, 07.08.24;
Mi, 21.08.24; Sa, 24.08.24; Mi, 04.09.24; Mi, 18.09.24; Sa, 28.09.24; Mi, 02.10.24; Mi, 16.10.24;
Mi, 06.11.24; Mi, 20.11.24; Sa, 23.11.24; Mi, 04.12.24; Mi, 18.12.24;